



# Hüffenhardt

*natürlich-aktiv*

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen  
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

# BESINNLICHER ADVENT

in Kälbertshausen

um 18.00 Uhr mit dem Abendläuten

Advent miteinander feiern!  
Zeit für Begegnungen



## 4. Advent

## Samstag, 17.12.2016

## Dorfplatz mit Posaunenchor

Bitte eine Tasse und eine Beleuchtung (Kerze, Lampe) mitbringen,  
um eine halbe Stunde miteinander in Stille und Andacht zu erleben.

Kommen Sie einfach vorbei!  
Jede/-r ist eingeladen!  
Wir freuen uns auf Sie!



Die einladenden Familien/Ev. Kirchengemeinde Kälbertshausen

Die Gemeinde Hüffenhardt nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

## Gisela Haas geb. Neuberger

\*13.01.1941 † 07.12.2016

Frau Gisela Haas war von 1987 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2002 als Raumpflegerin in der Mehrzweckhalle, im Feuerwehrgerätehaus und im Bauhof tätig und pflegte die dazugehörigen Außenanlagen. Ihr besonderes Augenmerk galt auch darüber hinaus der Eingrünung und Bepflanzung der gemeindlichen Anlagen und Plätzen. Wir trauern um eine geschätzte, pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin, die mit einer besonderen Hingabe ihre Aufgaben erfüllte und die wir in guter Erinnerung behalten werden. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann mit Familie.

Für Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Gemeindebauhof

**Walter Neff**  
Bürgermeister

### Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

#### Amtliche Rufnummern:

**Rathaus Hüffenhardt** 9205- 0  
Fax 9205-40  
Bürgermeister Neff 9205-10  
Walter.Neff@Hueffenhardt.de  
Frau Lais 9205-11  
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de  
Frau Maahs 9205-12  
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de  
Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-13  
Tamara.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de  
Frau Fischer 9205-14  
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de  
Frau Vogt 9205-15  
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de  
Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16  
Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de  
Bauhof, Herr Hahn 928600  
Mobiltelefon 0174/9913273  
Bauhof@Hueffenhardt.de  
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

#### Verwaltungsstelle

**Kälbertshausen** 1310  
OV Geörg 334

#### Feuerwehr

**112**  
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155  
Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974  
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587

#### Polizei

**110**  
Posten Aglasterhausen 06262/917708-0  
Revier Mosbach 06261/809-0

#### Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644  
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

#### Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487  
Fax 9294-05

#### Sporthalle Hüffenhardt

**Landratsamt NOK** 752  
06261/84-0

#### Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910  
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

#### Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

#### Versorgung

**Wasserversorgung**  
Zweckverband 07264/9176-0

#### Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0  
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

#### Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

#### Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188  
Klaus Bähr 06263/9465

#### Kälbertsh. Wolfgang Engel

06262/4091

#### Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

**Tierheim Dallau** 06261/893237

#### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

**Evang. Kirchengemeinde**  
Pfarrer Christian Ihrig 228

#### Kindergarten

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt**  
Leiterin Frau Brettel 1033

#### Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau  
Pfarrbüro 07264/4332

#### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

**Ärztlicher Bereitschafts-**  
**dienst** 06261/19292

**Praxis Dr. Johmann** 1338

#### Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

#### Kreisaltersheim Hüffenh.

**Nachbarschaftshilfe** 928930

Pfarrer Ihrig 228

**Hü:** Bernhard Eckert 535

**Kä:** Erhard Geörg 334

#### Tierarztpraxis

Waberschek 928617

### Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch		15.00-19.00 Uhr
			Samstag		10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch		16.00-17.00 Uhr
			Samstag		14.00-16.00 Uhr

## Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 17.12.	Ev. Kirchengemeinde Kä.	besinnlicher Advent	Pfarrhof Kälbertshausen
So. 18.12.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Weihnachtsmusik	Ev. Kirche Hüffenhardt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 16.12. Neuberger-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim  
Tel. 07136/20553
- Sa. 17.12. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Bad Rappenau  
Tel. 07264/95040
- So. 18.12. Apotheke am Feuersee, Hauptstraße 91, Bad Wimpfen  
Tel. 07063/7085
- Mo. 19.12. Lärchen-Apotheke, Seestraße 18, Untereisesheim  
Tel. 07132/43121
- Di. 20.12. Neuberger-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm (Neuberger), Tel. 07132/81819
- Mi. 21.12. Rats-Apotheke, Hauptstraße 13, Bad Friedrichshall  
Tel. 07136/22340
- Do. 22.12. Engel-Apotheke, Marktstraße 37, Neckarsulm  
Tel. 07132/6182

### Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 16.12. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach  
Tel. 06261/35500
- Sa. 17.12. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- So. 18.12. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach  
Tel. 06261/2239
- Mo. 19.12. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim  
Tel. 06261/97450
- Di. 20.12. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach  
Tel. 06261/5555
- Mi. 21.12. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim  
Tel. 06265/92120
- Do. 22.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach  
Tel. 06261/16921

### !!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800 0022 8 33**

Handy max. 69 ct / min.

**22 8 33**

oder im Internet

[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

### Ärztliche Notfalldienste

#### Zentrale kostenfreie Rufnummer

**116117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können,

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

#### Erwachsene

#### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

#### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

**0180/6062811**

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis

#### Augenärztlicher Notfalldienst

**0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

**3038**

#### Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 19.12. gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

**06281/906-13** Beratungsteam der AWN



#### Vom Ortschaftsrat

#### Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 22. November 2016

#### Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Forstbetriebsplanung 2017 2.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2017
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

#### zu Punkt 1

Die anwesenden Zuhörer haben keine Fragen.

#### zu Punkt 2

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende ganz herzlich den für die Gemeinde Hüffenhardt zuständigen Revierleiter Rolf Glaser. Herr Glaser ist der Nachfolger von Erwin Winterbauer, der bereits zum 1. Juni 2016 zur Stadt Mosbach wechselte und nun dort für den Stadtwald verantwortlich ist.

- 2.1 Herr Glaser führt aus, dass im Forstwirtschaftsjahr 2017 von einem Gesamteinschlag von 3.320 Festmetern ausgegangen wird. Er stellt die einzelnen Abteilungen kurz vor, speziell auf Gemarkung Kälbertshausen werden im Bereich Bollwerk und Friedhofswald Holzeinschläge durchgeführt. Nach derzeitigem Planungsstand kann mit einem Überschuss von 41.690 € gerechnet werden. Er blickt auf das noch laufende Forstwirtschaftsjahr zurück und informiert die Anwesenden darüber, in welchen Abschnitten eine Durchforstung stattgefunden hat.

2.2 Zu den Holzpreisen für die Hiebsaison 2016/17 führt er aus, dass das Brennholz wie bisher für 65,- €/Ster verkauft werden soll. Die Preise im Polterholzbereich werden moderat gesenkt auf 55,- €/Fm inkl. MwSt. Dadurch wird der etwas abgeschwächten Brennholznachfrage Rechnung getragen. Im Brennholz werden künftig größere Anteile an Hartlaubhölzern angeboten, da diese bei gleichem Brennwert wie Buche in der Industrie aktuell wenig Absatz finden. Der bisher gewährte Abschlag von 7 % bis max. 15 Fm/Jahr für Einheimische wird beibehalten. Der Gabholzpreis bleibt ebenfalls unverändert bei 60,- €/Doppelster.

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

#### Beschluss

1. Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Forstbetriebsplan 2017 zu beschließen.
2. Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Holzpreise wie folgt festzulegen:  
Brennholz → 65,- €/Ster  
Polterholz/Brennholz lang → 55,- €/Fm  
Der Abschlag für Einheimische von 7 % bis max. 15 Fm/Jahr wird weiterhin gewährt.  
Bürgergabholz → 60,- €/Doppelster

- einstimmig -

#### zu Punkt 3

Ortsvorsteher Georg bedankt sich bei der Bevölkerung und dem Gremium für die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag. Besonderen Dank an den GV Edelweiß 1905 Kälbertshausen e.V., der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt und der Freiw. Feuerwehr Abt. Kälbertshausen für die Mitwirkung.

Er weist auf die 1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht am Samstag, 10. Dezember hin und lädt die Bevölkerung hierzu herzlich ein.

Des Weiteren weist er auf den vorweihnachtlichen Seniorennachmittag der Gemeinde am Sonntag, 11. Dezember hin und bittet um Kuchenspenden und Mithilfe seitens des Gremiums, sofern möglich. Ortschaftsratsrat Bödi bedankt sich bei der Verwaltung, auch im Namen des GV Edelweiß Kälbertshausen, für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz., findet es toll, dass dies so kurzfristig noch möglich war.

Er fragt beim Ortsvorsteher nach, warum an der Wasserstelle am Friedhof noch keine Veränderung eingetreten ist und weiter erkundigt er sich über den Stand der Dinge mit der Wohnung im Obergeschoss des Rathauses.

Des Weiteren fragt er nach, ob die Ortschaftsratsmitglieder auch über den Termin der Klausurtagung informiert sind. Dieser ist den restlichen Mitgliedern noch nicht bekannt, deshalb rügt er den Ortsvorsteher, dass er nicht darüber informierte. Frau Lais teilt dazu mit, dass die Terminbekanntgabe Sache des Bürgermeisters und nicht des Ortsvorstehers ist. Da vor der Klausurtagung keine Ortschaftsratsitzung mehr stattfindet und Haushaltswünsche des Ortschaftsrates vorgebracht werden sollen, wird jetzt noch kurz darüber beraten. Folgende Wünsche sollen in die Haushaltsplanungen einfließen:

- Umbau der Wohnung Bergstraße 2
- restliche Kompletterschließung des Baugebiets „Hälde“
- Ertüchtigung der Spielplätze Bürgerhaus und Rathaus

Im Gremium ist Einstimmigkeit zu verzeichnen. Weitere Fragen seitens des Gremiums bestehen nicht.

Ein Zuhörer stellt diverse Fragen an den Förster.

Eine Zuhörerin erkundigt sich nach dem weiteren Fortgang in Sachen Windkraft.

#### Weihnachtsbäume zum Selberschlagen



Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde wieder Weihnachtsbäume zum Verkauf an.

Am **Freitag, 16. Dezember ab 14.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit** können Sie Ihren Baum selbst schlagen.

**Der Preis der Bäume ist abhängig von Qualität und Größe.**

Parkmöglichkeit besteht am Wanderparkplatz „Pfaffenloch“. Nach ca. 500 Metern erreichen Sie die Anlage. Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Vor dem Nachhausegehen können Sie sich noch mit Glühwein oder Punsch und heißer Wurst stärken.

#### Brennholz 2016/2017

##### 1. Polterholz

Die Holzzeitschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch darüber. **Der Preis je Festmeter beträgt 55,- €.**

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an unseren Förster Rolf Glaser. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter [rolf.glaser@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:rolf.glaser@neckar-odenwald-kreis.de) oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an (reine Buche ist nicht immer möglich).

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail. Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und wird bis zum Frühjahr 2017 dauern.

Folgende Hiebsorte sind vorgesehen: mehrere Hiebe im Mühlwald und im Großen Wald.

Die Polter werden nach Möglichkeit in der Nähe der Ortsteile zugeteilt.

##### 2. Schlagflächen

Die Schlagraumvergabe im Gemeindewald Hüffenhardt und Kälbertshausen findet am **Samstag, 17.12.2016** statt.

Treffpunkt: **9.30 Uhr, Sportplatz Kälbertshausen.**

Ablauf der Vergabe:

1. D. 5/23 Seitenrainweg
2. D. 5/19 Wagensee
3. D. 5/16 Fichtenweg/Bombenlochweg
4. D. 5/10 Heftstedeweg
5. D. 5/8 Koblenzerweg
6. D. 1,2 Mühlwald

Schlagraumberechtigt sind nur Personen, die einen Motorsägenschein besitzen und letztjährige Flächen auch aufgearbeitet haben! Eine weitere Schlagraumvergabe wird im Laufe des Winters folgen.

#### Weihnachtszeit ist Urlaubszeit - denken Sie daran, Ihre Behördengänge rechtzeitig vorher zu erledigen

Über die Weihnachtsfeiertage sind nicht alle Behörden und öffentlichen Dienststellen im Neckar-Odenwald-Kreis zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung erreichbar.

Auch bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt ist nur ein eingeschränkter Dienst möglich. In Kalenderwoche 52 (27. - 30.12.) ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Im Vorfeld bittet die Gemeindeverwaltung deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und, soweit möglich, vor den Feiertagen abzuwickeln. Auch sollten vorsorglich Reisedokumente, wie Ausweise, Pässe oder Ähnliches, auf Gültigkeit hin überprüft werden. Die Gemeindeverwaltung bittet daher jetzt schon um Ihr Verständnis.

#### Verbundfahrplan Winter 2016/2017

Am 11.12.2016 traten im öffentlichen Personennahverkehr die neuen Fahrpläne in Kraft. Diese sind bis 10.6.2017 gültig und können im Rathaus abgeholt werden.

Weitere Infos zum VRN finden Sie unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de), Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8.00 bis 17.00 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805/8764639.

**Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt**

## Schienerersatzverkehr für einzelne Züge Meckesheim - Aglasterhausen

Nacht 16./17. Januar 2017

Wegen Schienenschleifarbeiten sind in der oben genannten Nacht zwei Züge vom SEV betroffen. Dabei wird der letzte Zug ab Meckesheim bis Aglasterhausen komplett durch einen Bus ersetzt.

Wir bitten um Entschuldigung.

DB Regio AG - Regio Mitte

Fahrplanauszug		S51 38072	Bus 38072
Ersatzhaltestelle in rot			
Aglasterhausen, <b>Bahnhof</b>	ab	23:32	
Helmstadt, <b>Rathaus</b>	ab	23:35	
Neckarbischofsheim Nord, <b>Nordbahnhof</b>	ab	23:38	
Waibstadt, <b>Bahnhof</b>	an	23:40	
Waibstadt, <b>Bahnhof</b>	an	23:43	23:50
Waibstadt, <b>Kappisweg</b>	ab	23:43	0:01
Neidenstein, <b>Bahnhofstraße</b>	ab	23:46	0:07
Eschelbronn, <b>Neuapostol. Kirche</b>	ab	23:48	0:10
Eschelbronn, <b>Post</b>	ab	23:48	0:11
Meckesheim, <b>Bahnhof</b>	ab	23:53	0:19
Meckesheim Anschluß Ri HD		x	x
		S51 38077	Bus 38077
Meckesheim Anschluß von HD			23:57
Ersatzhaltestelle in rot			
Meckesheim, <b>Bahnhof</b>	ab	0:02	0:07
Eschelbronn, <b>Post</b>	ab	0:06	0:14
Eschelbronn, <b>Neuapostol. Kirche</b>	ab		0:15
Neidenstein, <b>Bahnhofstraße</b>	ab	0:08	0:18
Waibstadt, <b>Kappisweg</b>	ab	0:11	0:23
Waibstadt, <b>Bahnhof</b>	ab	0:12	0:24
Neckarbischofsheim Nord, <b>Nordbahnhof</b>	ab	0:15	0:27
Helmstadt, <b>Rathaus</b>	ab	0:18	0:32
Aglasterhausen, <b>Bahnhof</b>	an	0:22	0:38

### Kundendialog

Tel. 0621/830-1200, Fax 0621/830-4188

E-Mail: ran-suedwest@deutschebahn.com



### Infos zu baubedingten Änderungen auf dieser Strecke



### Arbeitskreis Asyl

#### Handarbeiten mit den Flüchtlingsfrauen

Auf die Bitte im Amtsblatt hat sich erfreulicherweise Frau Näveke bereit erklärt, mit den Flüchtlingsfrauen unserer Gemeinde in den letzten Wochen schöne Hohlsaum-Deckchen anzufertigen. Geduldig erklärte sie ihnen die Technik des Stickens und die Frauen konnten an drei Vormittagen eine gute Gemeinschaft bei einer Tasse Tee oder Kaffee genießen. Die Verständigung erfolgte problemlos, da die Frauen bereits Deutsch verstehen und der Rest wurde mit „learning by doing“ gemeistert. Die Frauen waren hochofren über die willkommene Abwechslung in der Alltagsroutine.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich sehr herzlich bei Frau Näveke für ihr tolles Engagement und wünscht sich, dass es weitere Nachahmer/-innen gibt, die mit den Asylantinnen stricken, häkeln oder basteln würden. Die Frauen sind sehr interessiert an Kontakten zur Bevölkerung und außerordentlich dankbar für jedes Angebot und jede noch so kleine Geste der Zuwendung.

Wenn Sie gerne ein wenig Zeit mit den Flüchtlingsfrauen verbringen möchten, dürfen Sie sich beim Arbeitskreis oder im Rathaus melden.

#### Unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende

Wir als Arbeitskreis sind auf Spenden angewiesen, von denen die von uns begleiteten Flüchtlinge profitieren, z.B. in besonderen Notlagen. Alle ehrenamtlichen Helfer leisten ihre Arbeit unentgeltlich. Gerne können Sie uns über das nachfolgend genannte Konto eine Spende zukommen lassen. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus, Frau Jutta Ueltzhöffer, Tel. 06268/9205-16, in Verbindung (in diesem Fall bitte Name und Adresse auf dem Einzahlungsschein angeben).

Kontoinhaber: Gemeinde Hüffenhardt-SV Asylkreis Hüffenhardt  
Bank: Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim  
IBAN: DE58672900220038305000, BIC: GENODE61WIE  
Verwendungszweck: Arbeitskreis Asyl Hüffenhardt

## Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

### Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 20.12., 22.12., 27.12. und 29.12.2016

### Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

## Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

### Heimatkalender „Unser Land“ 2017

Der beliebte Heimatkalender 2017 ist im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 10,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalender Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Der Heimatkalender eignet sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.

### Aufmerksame Bürger gefragt

Dieser Tage wurde uns gemeldet, dass 2 Lampenschirme am Parkplatz Mehrzweckhalle neben dem Jugendtreff kaputt gemacht wurden.



Es entstand ein Sachschaden von ca. 200 € zzgl. Montage.

Ein Verursacher hat sich nicht gemeldet.

Sollten Sie diesbezüglich Beobachtungen gemacht haben, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt der Gemeinde.

### Neue Flyer eingetroffen

Diese liegen im Rathaus zur Abholung bereit.  
**Großer Fahrplanwechsel im Ruf-taxi-bereich**



## Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

### Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

# RUFTAXI



**Strecke 8938 Mosbach - Haßmersheim - Hüffenhardt**

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor gewünschter Abfahrt unter Tel.: 0180/1840003  
(nur 0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Haltestelle		Montag - Freitag			Samstag			Sonn- und Feiertag			
Johannes-Diakonie	ab	18:33	22:40	-	14:49	18:33	22:40	12:35	16:35	18:35	22:40
- Friedhof		18:35	22:42	-	14:51	18:35	22:42	12:37	16:37	18:37	22:42
- Krankenhaus		18:36	22:43	-	14:52	18:36	22:43	12:38	16:38	18:38	22:43
- Alte Mälzerei		18:37	22:45	-	14:53	18:37	22:45	12:39	16:39	18:39	22:44
- Bahnhof Käfertörle		18:39	22:47	-	14:55	18:39	22:47	12:41	16:41	18:41	22:46
<b>Heidelberg, Hbf</b>	ab	<b>17:25</b>	<b>21:58</b>	-	<b>13:55</b>	<b>17:49</b>	<b>21:58</b>	<b>11:49</b>	<b>15:49</b>	<b>17:49</b>	<b>21:58</b>
<b>Mosbach</b>	an	<b>18:23</b>	<b>22:44</b>	-	<b>14:52</b>	<b>18:34</b>	<b>22:44</b>	<b>12:38</b>	<b>16:38</b>	<b>18:38</b>	<b>22:44</b>
- Bahnhof Käfertörle		18:39	22:47	-	14:55	18:39	22:47	12:41	16:41	18:41	22:47
- Busbahnhof		18:41	22:49	-	14:57	18:41	22:49	12:43	16:43	18:43	22:49
- Gewerbeschule		18:43	22:51	-	14:59	18:43	22:51	12:45	16:45	18:45	22:51
- Heinrich-Heine-Str.		18:44	22:52	-	15:00	18:44	22:52	12:46	16:46	18:46	22:52
- Bama		18:45	22:53	-	15:01	18:45	22:53	12:47	16:47	18:47	22:53
- Odenwald-Zentrum		18:46	22:54	-	15:02	18:46	22:54	12:48	16:48	18:48	22:54
- Unterführung		18:47	22:55	-	15:03	18:47	22:55	12:49	16:49	18:49	22:55
- Lindengasse		18:48	22:56	-	15:04	18:48	22:56	12:50	16:50	18:50	22:56
- Elzbrücke		18:49	22:57	-	15:05	18:49	22:57	12:51	16:51	18:51	22:57
Neckarelz, Bahnhof		18:50	22:58	-	15:06	18:50	22:58	12:52	16:52	18:52	22:58
<b>Heidelberg, Hbf</b>	ab	<b>17:55</b>	<b>22:01</b>	-	<b>13:55</b>	<b>17:55</b>	<b>22:01</b>	<b>11:55</b>	<b>15:55</b>	<b>17:55</b>	<b>22:01</b>
<b>Neckarelz</b>	an	<b>18:47</b>	<b>22:54</b>	-	<b>14:47</b>	<b>18:47</b>	<b>22:54</b>	<b>12:47</b>	<b>16:47</b>	<b>18:47</b>	<b>22:54</b>
Neckarelz, Bahnhof	ab	18:50	22:58	-	15:06	18:50	22:58	12:52	16:52	18:52	22:58
- Pattbergschule		18:51	22:59	-	15:07	18:51	22:59	12:53	16:53	18:53	22:59
Obrigheim, Neckarbrücke		18:52	23:00	-	15:08	18:52	23:00	12:54	16:54	18:54	23:00
Hochhausen, Ort		18:54	23:02	-	15:10	18:54	23:02	12:56	16:56	18:56	23:02
Kälbertshausen, Rathaus		18:59	23:07	-	15:15	18:59	23:07	13:01	17:01	19:01	23:07
- Rose		19:00	23:08	-	15:16	19:00	23:08	13:02	17:02	19:02	23:08
Hüffenhardt, Ortsmitte		19:02	23:10	-	15:18	19:02	23:10	13:04	17:04	19:04	23:10
- Evang. Kirche		19:03	23:11	-	15:19	19:03	23:11	13:05	17:05	19:05	23:11
Neckarmühlbach, Ort		19:07	23:15	-	15:23	19:07	23:15	13:09	17:09	19:09	23:15
Haßmersheim, Friedhof		19:09	23:17	-	15:25	19:09	23:17	13:11	17:11	19:11	23:17
- Ort		19:10	23:18	-	15:26	19:10	23:18	13:12	17:12	19:12	23:18
Neckarzimmern, Schleuse		19:11	23:19	-	15:27	19:11	23:19	13:13	17:13	19:13	23:19
Hochhausen, Ort		19:13	23:21	-	15:29	19:13	23:21	13:15	17:15	19:15	23:21
Obrigheim, Neckarbrücke		19:15	23:23	-	15:31	19:15	23:23	13:17	17:17	19:17	23:23
Neckarelz, Pattbergschule		19:17	23:25	-	15:33	19:17	23:25	13:19	17:19	19:19	23:25
- Bahnhof	an	19:18	23:26	-	15:34	19:18	23:26	13:20	17:20	19:20	23:26
<b>Neckarelz</b>	ab	<b>19:29</b>	-	-	<b>15:29</b>	<b>19:29</b>	-	<b>13:29</b>	<b>17:29</b>	<b>19:29</b>	-
<b>Heidelberg, Hbf</b>	an	<b>20:10</b>	-	-	<b>16:10</b>	<b>20:10</b>	-	<b>14:10</b>	<b>18:10</b>	<b>20:10</b>	-
Neckarelz, Bahnhof	ab	19:18	23:26	-	15:34	19:18	23:26	13:20	17:20	19:20	23:26
- Elzbrücke		19:19	23:27	-	15:35	19:19	23:27	13:21	17:21	19:21	23:27
- Lindengasse		19:20	23:28	-	15:36	19:20	23:28	13:22	17:22	19:22	23:28
- Unterführung		19:21	23:29	-	15:37	19:21	23:29	13:23	17:23	19:23	23:29
- Odenwald-Zentrum		19:22	23:30	-	15:38	19:22	23:30	13:24	17:24	19:24	23:30
- Bama		19:23	23:31	-	15:39	19:23	23:31	13:25	17:25	19:25	23:31
- Heinrich-Heine-Str.		19:24	23:32	-	15:40	19:24	23:32	13:26	17:26	19:26	23:32
- Gewerbeschule		19:25	23:33	-	15:41	19:25	23:33	13:27	17:27	19:27	23:33
- Busbahnhof		19:27	23:35	-	15:43	19:27	23:35	13:29	17:29	19:29	23:35
- Bahnhof Käfertörle		19:29	23:37	-	15:45	19:29	23:37	13:31	17:31	19:31	23:37
- Alte Mälzerei		19:31	23:39	-	15:47	19:31	23:39	13:33	17:33	19:33	23:39
- Krankenhaus		19:32	23:40	-	15:48	19:32	23:40	13:34	17:34	19:34	23:40
- Friedhof		19:33	23:41	-	15:49	19:33	23:41	13:35	17:35	19:35	23:41
Johannes-Diakonie	an	19:35	23:43	-	15:51	19:35	23:43	13:37	17:37	19:37	23:43

**Legende:**  
*e* - hält nur zum Einsteigen  
*a* - hält nur zum Aussteigen  
*F* - fährt nur während Schulferien  
 Verkehren nicht am 24.12. und 31.12.



**Haben Sie noch Fragen?  
 Möchten Sie gerne Informationen?**  
 Rufen Sie an: 06261/84-1304

Zum 11. Dezember 2016 findet der große Fahrplanwechsel im öffentlichen Nahverkehr statt. Zum Beispiel nutzt die Deutsche Bahn (DB) diesen Termin um Fahrpläne zu optimieren, auf Veränderungen zu reagieren und den Kundenwünschen entsprechend umzusetzen. Betroffen von diesen Anpassungen sind auch Verbindungen der S-Bahn Rhein-Neckar.

Dementsprechend reagiert auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf die Änderungen und passt die Fahrzeiten einiger Ruftaxilinen den neuen Gegebenheiten an.

Von den Änderungen sind folgende Linien/Verbindungen betroffen

8930 Seckach - Hardheim

8934 Mosbach - Fahrenbach

8935 Dallau - Limbach

8937 Dallau - Schefflenz

8938 Mosbach - Hüffenhardt

8939 Mosbach - Lohrbach

8940 Mosbach - Neunkirchen

8941 Mosbach - Osterburken (Mitternachtsruftaxi)

8942 Mosbach - Waldbrunn

8953 Waldbrunn - Eberbach

8952 Aglasterhausen - Neunkirchen

Die aufgeführten Linien sind auf die neuen Abfahrts- und Ankunftszeiten der Zugverbindungen abgestimmt und bieten zusätzlich ein optimales Verkehrsangebot in den Randzeiten der Busverkehre. Alle Fahrpläne sowie weitere Informationen zu Ihrem Ruftaxi finden Sie unter [www.neckar-odenwald-kreis.de/Ruftaxi](http://www.neckar-odenwald-kreis.de/Ruftaxi).

Das Ruftaxi wird eine Stunde vor fahrplanmäßiger Abfahrt telefonisch bestellt. VRN-Jahreskarteninhaber sowie Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit gültiger Wertmarke fahren kostenlos. Tarifangebote der DB und anderer Verkehrsverbünde werden nicht anerkannt. Anderweitig entstehen nicht mehr Kosten als bei einer Busfahrkarte für die entsprechende Linie.

## Die AWN informiert



### Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation in Mosbach-Neckarelz, Industriestraße 1, im Betriebsgelände der Fa. INAST haben an Heiligabend, Samstag, 24. Dezember geschlossen.

An den Werktagen zwischen den Jahren haben beide Entsorgungseinrichtungen regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums Sansenhecken in Buchen:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat turnusgemäß in der Woche zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr.

An Silvester, Samstag, 31. Dezember sind beide Entsorgungseinrichtungen geschlossen.

Am Samstag nach dem Feiertag Heilige Drei Könige, 7. Januar 2017, hat das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen geschlossen. Die Kleinanlieferstation in Mosbach hat am Samstag, 7. Januar 2017 regulär von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter [www.awn-online.de/oeffnungszeiten](http://www.awn-online.de/oeffnungszeiten).

Fragen zur Anlieferung „zwischen den Jahren“ beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

### Verschiebungen bei der Müllabfuhr zu Weihnachten

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender der AWN, auch abrufbar unter [www.awn-online.de/kalender](http://www.awn-online.de/kalender). Verschiebungen nach vorne sind im AWN-Kalender rot hinterlegt.

Die AWN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor der Weihnachtswoche genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und

nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.

Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden wegen der Feiertage und der zusätzlichen Abfallmengen nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Weitere Fragen zur Entsorgung über Weihnachten und den Jahreswechsel beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

## Naturpark Neckartal-Odenwald

### Freizeittkartenserie des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

#### Karte Nr. 18 erscheint aktualisiert und im neuen Layout

Die Neuauflage der beliebten Wanderkartenserie erreicht den südlichen Odenwald und das Bauland.

Naturpark Neckartal-Odenwald und Geopark Bergstraße-Odenwald legen seit 2016 gemeinsam mit dem regional bekannten MeKi-Verlag aus Griesheim die Wanderkartenserie für den Odenwald neu auf. In der 51. Kalenderwoche erscheint nun das neue Kartenblatt Nummer 18 mit aktuellem Inhalt und neuem Design.

Das abgedeckte Gebiet umfasst die Orte Adelsheim, Billigheim, Binau, Elztal, Fahrenbach, Mosbach, Neckargerach, Neckarzimern, Osterburken, Roigheim, Schefflenz, Seckach.

In den neuen Wanderkarten werden - wie bisher - die Naturpark-Rundwege, die örtlichen Rundwege der Gemeinden, die Naturpark-Lehrpfade, die Geopark-Pfade und die Geopunkte der Naturparke dargestellt. Außerdem sind Infoeinrichtungen, Fernradwege, Fernwanderwegen und Premiumwanderwege wie der Neckarsteig (Qualitätswege wanderbares Deutschland) zu finden. Das Geländeprofil wird mit Höhenlinien im 10-m-Abstand dargestellt und für GPS-Nutzer gibt es ein UTM-Gitter im 1-km-Abstand.

Außerdem hält die Karte zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderrouten bereit.

## Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

### Verbandssatzung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“

#### Sitz Bad Rappenau

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408), geändert durch Gesetze vom 10. Februar 1976 (GBl. S. 149), vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 173), vom 29. Juni 1983 (GBl. S. 229), vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), vom 16. Juli 1998 (GBl. S. 418), vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 884), vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147) hat die Verbandsversammlung am 7. Dezember 2016 folgende Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“ beschlossen:

#### I. Allgemeines

##### § 1

#### Mitglieder, Name und Sitz des Zweckverbandes

(1) Die Städte und Gemeinden

Bad Rappenau	Kreis Heilbronn
Gemmingen	Kreis Heilbronn
Haßmersheim	Neckar-Odenwald-Kreis
Helmstadt-Bargen	Rhein-Neckar-Kreis
Hüffenhardt	Neckar-Odenwald-Kreis
Neckarbischofsheim	Rhein-Neckar-Kreis
Neunkirchen	Neckar-Odenwald-Kreis
Obrigheim	Neckar-Odenwald-Kreis
Offenau	Kreis Heilbronn
Reichartshausen	Rhein-Neckar-Kreis
Siegelsbach	Kreis Heilbronn

bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, 1976 S. 408), geändert durch Gesetze vom 10. Februar 1976 (GBl. S. 149), vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 173), vom 29. Juni 1983 (GBl. S. 229), vom

12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), vom 16. Juli 1998 (GBl. S. 418), vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. 884), im folgenden Zweckverband genannt.

(2) Der Zweckverband führt den Namen „Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“ und hat seinen Sitz in Bad Rappenau.

(3) Der Zweckverband ist zu einer wirtschaftlichen Betriebsführung verpflichtet und erstrebt keinen Gewinn.

## § 2

### Zweckverbandsgebiet, Aufgaben

(1) Das Zweckverbandsgebiet umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder.

(2) Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Bevölkerung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen. Im Rahmen dieser Aufgabe tritt der Zweckverband an die Stelle der Mitglieder, die ihm die jeweilige Aufgabe übertragen haben. Die Mitglieds-gemeinden verzichten im Rahmen der übertragenen Aufgabe auf eine eigene Betätigung.

(3) Zur Erfüllung seiner Aufgabe kann der Zweckverband Unternehmen und Betriebe errichten, erwerben, pachten sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Im Rahmen seiner Aufgabenstellung kann der Zweckverband auch Aufgaben auf vertraglicher Grundlage für andere Aufgabenträger übernehmen.

(4) Der Zweckverband erstellt, betreibt, unterhält, erneuert und erweitert die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Dazu gehören insbesondere Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Fortleitung von Trink- und Brauchwasser und Löschwasserelementstellen (Hydranten).

(5) Sofern die Eigenwassergewinnung des Zweckverbandes nach Menge und Güte nicht ausreicht, tritt er zum Zwecke des Wasserbezugs in Beziehung zu anderen Wasserversorgungsunternehmen.

(6) Das Wasser wird nach Maßgabe der Wasserabgabebesatzung zu gleichen Bedingungen abgegeben. Abweichungen hiervon müssen von der Verbandsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahl der Mitglieder beschlossen werden, die dem Zweckverband die Aufgabe der Wasserversorgung übertragen haben.

(7) Die Mitgliedsgemeinden gestatten dem Zweckverband für die Durchführung seiner satzungsmäßigen Aufgaben die unentgeltliche Benutzung ihrer Akten, Archive und ihres Kartenmaterials und die unentgeltliche Benutzung ihrer öffentlichen Verkehrsflächen und der sonstigen ihrem Verfügungsrecht unterliegenden Grundstücke. Soweit dies erforderlich ist, können Gestattungs- und Wegbenutzungsverträge abgeschlossen werden.

## II. Verfassung, Vertretung und Verwaltung des Zweckverbandes

### § 3

#### Organe

(1) Organe des Verbandes sind:

- a) die Verbandsversammlung (§ 4)
- b) der Verwaltungsrat (§ 7)
- c) der Verbandsvorsitzende (§ 8)

(2) Soweit sich aus dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und aus dieser Satzung nichts anderes ergibt, sind auf die Vertretung und Verwaltung des Zweckverbandes die Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sinngemäß anzuwenden.

### § 4

#### Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes und besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder und folgenden weiteren Vertretern:

- a) Bad Rappenau - 11 -
- b) Gemmingen - 3 -
- c) Haßmersheim - 3 -
- d) Helmstadt-Bargen - 3 -
- e) Hüffenhardt - 1 -

- f) Neckarbischofsheim - 3 -
- g) Neunkirchen - 1 -
- h) Obrigheim - 3 -
- i) Offenau - 1 -
- j) Reichartshausen - 1 -
- k) Siegelsbach - 1 -

(2) In der Verbandsversammlung haben

- a) die Stadt Bad Rappenau 12 Stimmen
- b) die Gemeinde Gemmingen 4 Stimmen
- c) die Gemeinde Haßmersheim 4 Stimmen
- d) die Gemeinde Helmstadt-Bargen 4 Stimmen
- e) die Gemeinde Hüffenhardt 2 Stimmen
- f) die Stadt Neckarbischofsheim 4 Stimmen
- g) die Gemeinde Neunkirchen 2 Stimmen
- h) die Gemeinde Obrigheim 4 Stimmen
- i) die Gemeinde Offenau 2 Stimmen
- j) die Gemeinde Reichartshausen 2 Stimmen
- k) die Gemeinde Siegelsbach 2 Stimmen

(3) Die gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder (Bürgermeister) werden von ihrem ordentlichen Stellvertreter (§ 48 GemO) vertreten. Die weiteren Vertreter der Mitgliedsgemeinden werden auf die Dauer von fünf Jahren vom Gemeinderat gewählt.

(4) Scheidet ein als weiterer Vertreter gewähltes Gemeinderatsmitglied vorzeitig aus dem Gemeinderat aus, so endet mit dem Ausscheiden auch seine Zugehörigkeit zur Verbandsversammlung. Für den Rest der Amtszeit ist ein Ersatzmann zu wählen.

### § 5

#### Aufgaben der Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung obliegen folgende Aufgaben:

- a) Änderung der Verbandssatzung und Auflösung des Zweckverbandes mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahl (§ 21 Abs. 2 GKZ).
- b) Erlass sonstiger Satzungen (§ 13 Abs. 1 GKZ) sowie die Feststellung des Wirtschaftsplanes.
- c) Die Änderung des Zweckverbandsgebietes und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern.
- d) Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sowie der Mitglieder des Verwaltungsrates.
- e) Die Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresberichte sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden, Verwaltungsrates und des Geschäftsführers.
- f) Die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Beitritt zu anderen Verbänden.
- g) Abschluss von Wasserbezugsverträgen und Wasserlieferungsverträgen.
- h) Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben des Erfolgsplanes und Vermögensplanes von mehr als 154.000,00 Euro im Einzelfall.

### § 6

#### Geschäftsgang

(1) Auf die Verbandsversammlung finden, unbeschadet der Bestimmungen des § 15 Abs. 1 - 3 GKZ, die Bestimmungen der Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung über den Geschäftsgang des Gemeinderates entsprechende Anwendung, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert, mindestens jedoch einmal im Jahr.

(3) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder vertreten ist und wenn die vertretenen Mitglieder über mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Stimmen verfügen.

(4) Die Niederschrift über die Verhandlungen der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates ist vom Vorsitzenden und vom Geschäftsführer zu unterzeichnen. Das Protokoll ist in Ablichtung jeder Mitgliedsgemeinde zuzustellen.

**§ 7****Verwaltungsrat**

(1) Der Verwaltungsrat besteht mit dem Verbandsvorsitzenden aus 14 Mitgliedern. Davon stellt

die Stadt Bad Rappenau	vier
die Gemeinde Gemmingen	ein
die Gemeinde Haßmersheim	ein
die Gemeinde Helmstadt-Bargen	ein
die Gemeinde Hüffenhardt	ein
die Stadt Neckarbischofsheim	ein
die Gemeinde Neunkirchen	ein
die Gemeinde Obrigheim	ein
die Gemeinde Offenau	ein
die Gemeinde Reichartshausen	ein und
die Gemeinde Siegelsbach	ein

Mitglied(er), die von der Versammlung auf die Dauer ihrer Amtszeit und aus ihrer Mitte gewählt werden. Der Vorsitzende wird im Verhinderungsfalle von seinem Stellvertreter vertreten. Für die übrigen Mitglieder wird je ein persönlicher Stellvertreter gewählt.

(2) Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat eine Stimme. Scheidet ein Mitglied des Verwaltungsrates aus der Versammlung aus, so endet seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat.

(3) Für den Geschäftsgang des Verwaltungsrates gelten die Bestimmungen des § 6 über den Geschäftsgang der Versammlung entsprechend.

(4) Der Verwaltungsrat beschließt über alle Angelegenheiten gemäß § 8 Eigenbetriebsgesetz, die nicht der Versammlung, dem Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsführer obliegen.

**§ 8****Verbandsvorsitzender**

(1) Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Versammlung und des Verwaltungsrates. Er vertritt den Verband soweit nicht nach § 9 Abs. 3 die Geschäftsleitung zuständig ist.

(2) Der Verbandsvorsitzende und ein Stellvertreter werden aus der Mitte der Versammlung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Scheidet der Verbandsvorsitzende oder sein Stellvertreter aus der Versammlung aus, so findet für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl statt.

(3) Der Verbandsvorsitzende kann der Geschäftsleitung Weisungen erteilen, um die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes zu sichern.

(4) Der Verbandsvorsitzende ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bediensteten des Zweckverbandes.

(5) In Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, kann der Verbandsvorsitzende anstelle des Verwaltungsrates entscheiden. Die Gründe für die Entscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Verwaltungsrates in der nächsten Sitzung mitzuteilen. Der Verbandsvorsitzende hat die Versammlung und den Verwaltungsrat über die wichtigen Angelegenheiten des Verbandes zu unterrichten.

(6) Neuwahlen sind nach Ablauf der Amtszeit oder bei vorzeitigem Ausscheiden innerhalb acht Wochen durchzuführen.

**§ 9****Erledigung von Aufgaben des Zweckverbandes**

(1) Die Geschäftsleitung besteht aus einem Geschäftsführer, der vom Verwaltungsrat bestellt wird. Er kann als Angestellter oder Beamter auf Zeit bestellt werden.

(2) Der Verwaltungsrat kann für den Geschäftsführer einen Stellvertreter bestellen.

(3) Die Geschäftsleitung leitet das Unternehmen und führt die laufenden Geschäfte, soweit im Gesetz und in der Verbandssatzung nichts anderes bestimmt ist. Sie ist insbesondere für Folgendes zuständig:

- den Vollzug der Beschlüsse der Versammlung und des Verwaltungsrates sowie der Entscheidung des Verbandsvorsitzenden;

- Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Erträge und Aufwendungen;
- die Verfügung der im Vermögensplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben bis zu 41.000,00 Euro im Einzelfall;
- Aufnahme von Krediten nach dem Vermögensplan im Rahmen der Gesamtkreditermächtigung;
- Verzicht auf fällige Ansprüche des Verbandes oder Niederschlagung von solchen, wenn der Betrag den Wert von 13.000,00 Euro nicht übersteigt;
- Einstellung und Entlassung von Aushilfsbediensteten, Auszubildenden, Volontären und Praktikanten sowie Arbeitnehmern der Entgeltgruppen 1 bis 8 und Zeitangestellten bis zu 2 Jahren.

(4) Die Geschäftsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Unternehmens verantwortlich.

(5) Die Geschäftsleitung hat den Verbandsvorsitzenden über alle wichtigen Angelegenheiten des Zweckverbandes laufend zu unterrichten.

(6) Die Geschäftsleitung nimmt beratend an den Sitzungen der Versammlung und des Verwaltungsrates teil.

**§ 10****Vertretung der Aufgabenüberträger**

Gemeinden, die dem Zweckverband die technische Betriebsführung oder andere Aufgaben übertragen haben, bekommen das Recht, an den Verwaltungsratsitzungen durch den gesetzlichen Vertreter (Bürgermeister) oder im Verhinderungsfalle von seinem ordentlichen Stellvertreter (§ 48 GemO) beratend teilzunehmen.

**§ 11****Entschädigung der Verbandsorgane**

Die Entschädigung der Verbandsorgane erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeiten in ihrer jeweils geltenden Fassung.

**III. Wirtschaftsführung und Aufwandsdeckung****§ 12****Wirtschaftsführung**

(1) Für den Zweckverband finden gemäß § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit, die auf die Verfassung, Verwaltung und Wirtschaftsführung sowie das Rechnungswesen geltenden Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar Anwendung.

(2) Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist das Kalenderjahr.

(3) Die Durchführung der Eigenprüfung wird im Bereich „unvermutete Kassenprüfung“ an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bad Rappenau übertragen. Die Durchführung der Eigenprüfung im Bereich Jahresabschlussprüfung und Prüfung der Vermögensgegenstände und Vorräte wird an die WIBERA (Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft) übertragen.

**§ 13****Deckung des Finanzbedarfs**

(1) Die Gesamtkosten der gemeinschaftlichen Wasserversorgungsanlage trägt der Zweckverband. Die Finanzierung des Unternehmens und der Bauausgaben erfolgt durch Kapitaleinlagen der Mitglieder, Eigenmittel des Zweckverbandes, Beihilfen und Beiträge Dritter sowie durch Kostenersätze und Kredite.

(2) Nach Maßgabe des jeweiligen Finanzierungsplanes wird von jedem Mitglied eine Kapitaleinlage zur Finanzierung der Baukosten geleistet, sofern der Kostenaufwand durch andere Mittel des Zweckverbandes nicht abgedeckt werden kann. Die Höhe der zu leistenden Kapitaleinlage richtet sich nach der den einzelnen Mitgliedern zugeordneten Ausbauwassermenge im Verhältnis zur Gesamtausbauwassermenge.

(3) Jedem Mitglied steht das Recht zu, eine Tageswassermenge zu beziehen, die dem Verhältnis seiner Ausbauwassermengen nach der tatsächlichen um die vertragsmäßige Lieferung an Dritte gekürzten Förderleistung aus den Zweckverbandsanlagen entspricht. Bei Gefährdung dieses Rechts für eines oder mehrere Mitglieder sind die übrigen Mitglieder verpflichtet, ihre Wasserentnahme entsprechend einzuschränken.

(4) Die Ausbauwassermenge verteilt sich auf die Verbandsmitglieder wie folgt:

a) Bad Rappenau	41,20 %
b) Gemmingen	7,97 %
c) Haßmersheim	7,16 %
d) Helmstadt-Bargen	6,32 %
e) Hüffenhardt	6,25 %
f) Neckarbischofsheim	6,66 %
g) Neunkirchen	3,10 %
h) Obrigheim	9,52 %
i) Offenau	4,45 %
j) Reichartshausen	3,45 %
k) Siegelsbach	3,92 %
Gesamtausbauwassermenge	100,00 %
	=====

(5) Die Anteilsquote ist alle fünf Jahre zu überprüfen und bei Abweichungen von 2 % und mehr neu festzulegen.

#### § 14

##### Eigenkapital und Beteiligungsverhältnisse der Mitglieder

(1) Die von den Mitgliedern gemäß § 12 Abs. 2 aufzubringenden Kapitaleinlagen werden Eigenkapital des Zweckverbandes. Diese Beträge gelten als Beteiligungen des einzelnen Mitgliedes am Zweckverband. Eine Verzinsung des von den Mitgliedern insofern eingebrachten Eigenkapitals findet nicht statt.

(2) Bei Erneuerungen oder Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen des Zweckverbandes sind die Mitglieder verpflichtet, weitere Kapitaleinlagen entsprechend dem Maßstab ihrer Beteiligung nach der Ausbauwassermenge zu leisten, sofern die anderen Mittel des Zweckverbandes nicht ausreichen. Auch diese Beträge wachsen der Beteiligung zu.

(3) Am Stammkapital ist	
Bad Rappenau mit	120.153,59 €
Gemmingen	22.496,84 €
Haßmersheim	21.985,55 €
Helmstadt-Bargen	21.500,00 €
Hüffenhardt	10.225,84 €
Neckarbischofsheim	35.790,43 €
Neunkirchen	9.500,00 €
Obrigheim	34.256,56 €
Offenau	14.827,46 €
Reichartshausen	10.000,00 €
Siegelsbach	11.759,71 €
beteiligt.	

(4) Die Anteilsquote ist alle fünf Jahre zu überprüfen und bei Abweichungen von 2 % und mehr neu festzulegen.

#### § 15

##### Aufbringung der laufenden Betriebsmittel, Umlagen

(1) Der Zweckverband bringt die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Mittel wie folgt auf:

- durch Erhebung von Wasserzins,
- durch Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen und Hausanschlusskosten,
- durch Erhebung einer Umlage von den Zweckverbandsmitgliedern, soweit die unter a) und b) genannten Einnahmen und sonstige Erträge zur Deckung der Aufwendungen nicht ausreichen. Die Umlage bemisst sich nach der im § 12 Abs. 4 vorgesehenen Ausbauwassermenge.

(2) Wasserzins, Wasserversorgungsbeiträge und Anschlusskosten werden aufgrund einer einheitlichen für das Zweckverbandsgebiet des Zweckverbandes zu erlassenden Wasserabgabesatzung erhoben.

#### IV. Sonstiges

#### § 16

##### Neuaufnahmen

(1) Das Zweckverbandsgebiet kann durch entsprechenden Beschluss der Verbandsversammlung erweitert werden.

(2) Die Aufnahme- und Anschlussbedingungen werden von der Verbandsversammlung im Rahmen einer Vereinbarung fallweise festgelegt.

#### § 17

##### Erladigung von Aufgaben für die Verbandsmitglieder

Der Zweckverband erledigt für die Mitgliedsgemeinden in deren Namen und nach den Anordnungen und Beschlüssen ihrer Organe die Veranlagung und den Einzug ihrer Abwassergebühren. Es gilt die öffentlich-rechtliche Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach und den Mitgliedsgemeinden. Für die Erhebung der für die Abwassergebühren erforderlichen Daten werden von den Verbandsmitgliedern die angemessenen Zusatzkosten erhoben.

#### § 18

##### Entscheidung von Streitigkeiten

Streitigkeiten zwischen dem Zweckverband und seinen Mitgliedsgemeinden sowie der Mitgliedsgemeinden untereinander über Rechte und Pflichten aus dem Zweckverbandsverhältnis insbesondere über das Recht zur Benützung der Zweckverbandseinrichtungen, über die Pflicht zur Tragung der Zweckverbandslasten werden von den Verwaltungsgerichten im Parteistreitverfahren ausgetragen. Die für die Sitzgemeinde zuständige Aufsichtsbehörde ist vor Beschreiten des Rechtsweges als Schlichtungsstelle anzurufen.

#### § 19

##### Bekanntmachungen des Zweckverbandes

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen in sämtlichen Mitgliedsgemeinden nach den in den einzelnen Gemeinden geltenden Satzungen über öffentliche Bekanntmachungen. Maßgebend für die Berechnung von Fristen ist die letzte öffentliche Bekanntmachung.

#### § 20

##### Ausscheiden einzelner Zweckverbandsmitglieder

(1) Einzelne Zweckverbandsmitglieder können auf Antrag nur mit einer  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit aller übrigen Verbandsmitglieder unter den von der Verbandsversammlung vorzulegenden näheren Bedingungen aus dem Zweckverband ausscheiden.

(2) Das ausscheidende Zweckverbandsmitglied haftet für die bis zu seinem Ausscheiden entstandenen Verbindlichkeiten des Zweckverbandes weiter. Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung am Zweckverbandsvermögen hat es nicht, jedoch kann die Verbandsversammlung beschließen, dem ausscheidenden Zweckverbandsmitglied eine Entschädigung zu gewähren, falls das Ausscheiden die wirtschaftliche Lage des Zweckverbandes nicht wesentlich benachteiligt.

#### § 21

##### Auflösung des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband kann nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahl aller Mitglieder und mit der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde aufgelöst werden.

(2) Im Falle der Auflösung gehen das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes auf die Mitglieder im Verhältnis ihrer Stammkapitalbeteiligung gemäß § 14 Abs. 3 über.

(3) Die Wertfestsetzung des Zweckverbandsvermögens erfolgt durch Sachverständige, die von der Verbandsversammlung bestellt werden.

(4) Die öffentlichen Verteilungsanlagen (Ortsnetze) gehen bei der Auflösung ohne Rücksicht auf den Verteilungsmaßstab nach Abs. 2 auf die Mitgliedsgemeinden in dem jeweiligen Zustand über.

(5) Bei Auflösung des Zweckverbandes sind die Bediensteten von den Körperschaften oder Unternehmen zu übernehmen, denen die Verbandsaufgabe zufällt.

#### § 22

##### Inkrafttreten

Vorstehende Satzung tritt nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung am 1. Januar 2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen

## Gemeinde Hüffenhardt - Veranstaltungskalender 2017

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung	OT
<b>Januar</b>				
Ferien: 23.12. - 06.01. (Weihnachtsferien)				
Fr. 06.01.	Kath. Pfarrgemeinde Maria-Königin	Sternsingeraktion	Hüffenhardt + Kälbertshausen	
Sa. 14.01.	DRK Ortsverein	Christbaumsammlung	Hüffenhardt + Kälbertshausen	
Do. 19.01.	DRK Ortsverein	Blutspende	MZH Hüffenhardt	
Mo. 23.01.	Landfrauen	JHV	Familienzentrum	
Fr. 27.01.	KKS Hüffenhardt	JHV	Schützenhaus	
Fr. 27.01. o. Sa. 28.01.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
Sa. 28.01.	Knieschieber Kälbertshausen	Kartenvorverkauf	Bürgerhaus Kälbertshausen	
Sa. 28.01.	HCV	Kartenvorverkauf	Vereinsraum MZH	
<b>Februar</b>				
Ferien: 27.02. - 03.03. (Faschingsferien)				
Fr. 03.02.	Gemeinde	Einwohnerversammlung	Mehrzweckhalle Hüffenhardt	
Sa. 04.02.	Verein der Hundefreunde	Winterfeier		
Sa. 11.02.	Knieschieber Kälbertshausen	Fasching	Bürgerhaus Kälbertshausen	x
Sa. 18.02.	HCV	1. Prunksitzung	MZH Hüffenhardt	x
So. 19.02.	HCV	Kinderfasching	MZH Hüffenhardt	x
Do. 23.02.	HCV	Altweiberfasching	MZH Hüffenhardt	x
Sa. 25.02.	HCV	2. Prunksitzung	MZH Hüffenhardt	x
Mo. 27.02.	HCV	Seniorenfasching	MZH Hüffenhardt	x
Di. 28.02.	HCV	Umzug mit Straßenfasching	Straßen / MZH Hüffenhardt	x
<b>März</b>				
Mi. 01.03.	HCV	Verbrennung	Parkplatz vor Bella Marmaris	x
Sa. 11.03.	SPD Ortsverein	JHV	Brunnenstube Eser	
So. 12.03.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Kammermusik	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Mi. 15.03.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Frauenfrühstück	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
Sa. 18.03.	Feuerwehrkapelle und Förderverein	JHV	Vereinsraum MZH	
So. 19.03.	Ev. Tageseinrichtung für Kinder	Gottesdienst/Tag der offenen Tür	Kindergarten Kälbertshausen	
Fr. 24.03.	HSV	JHV	Vereinsraum MZH	
Sa. 25.03.	Verein der Hundefreunde	JHV	Besen Vogelmann	
So. 26.03.	SV Kälbertshausen	JHV	Besen Vogelmann	
Mo. 27.03.	MGV + VOKALibitum	JHV		
Fr. 31.03.	HCV	JHV	Brunnenstube Eser	
Fr. 31.03. o. Sa. 01.04.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
<b>April</b>				
Ferien: 10.04. - 21.04. (Osterferien)				
So. 02.04.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Konfirmation	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Do. 06.04.	DRK Ortsverein	Blutspende	MZH Hüffenhardt	
Sa. 08.04.	DRK Ortsverein	Altkleidersammlung	Hüffenhardt + Kälbertshausen	
Di. 11.04.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Passionsmusik	Ev. Kirche Hüffenhardt	
So. 16.04.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Osterfrühstück	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Fr. 21.04.	Freiw. Feuerwehr Hü.-Kä.	JHV	Feuerwehrgerätehaus Hü.	
So. 23.04.	GV Edelweiß Kälbertshausen	Matinee	Bürgerhaus Kälbertshausen	
Sa. 29.04.	MSD Haßmersheim	Bikerparty	Festplatz Kälbertshausen	
So. 30.04.	Freiw. Feuerwehr Hü.-Kä.	Maibaumaufstellung	Hüffenhardt + Kälbertshausen	
<b>Mai</b>				
Mo. 01.05.	HSV	Maifest	Vereinsheim (Tennisanlage)	
Sa. 13.05.	KKS Hüffenhardt	Jedermann-Biathlon/Biker-Cup	Schützenhaus	x
Do. 25.05.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Himmelfahrtsfest m. Konfirmandenvorst.	Bürgerhaus Kälbertshausen	
So. 28.05.	Ev. Kirchengemeinde Kä.	Jubelkonfirmation	Ev. Kirche Kälbertshausen	
<b>Juni</b>				
Ferien: 06.06. - 16.06. (Pfingstferien)				
Mo. 05.06.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Jubelkonfirmation	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Do. 15.06. - So. 18.06.	Gemeinde/Partnerschaftsausschuss Máriakálnok	Besuch in Máriakálnok	Máriakálnok	
So. 18.06.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Kirchenchorkonzert	Ev. Kirche Hüffenhardt	
So. 25.06.	Verein der Hundefreunde	Fest der Hundefreunde	Hundeplatz Kälbertshausen	

## Gemeinde Hüffenhardt - Veranstaltungskalender 2017

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung	OT
<b>Juli</b>				
Ferien: 27.07. - 08.09. (Sommerferien)				
Fr. 07.07. - Mo. 10.07.	HSV	Sportfest	Sportplatz Hüffenhardt	x
Sa./So. 15./16.07.	Gemeinde / Vereine	Straßenfest	Kirchgasse	x
<b>August</b>				
Do. 17.08.	DRK Ortsverein	Blutspende	MZH Hüffenhardt	
Sa. 26.08.	Kath. Pfarrgemeinde Maria-Königin	Patrozinium mit Pfarrfest	Kath. Kirche Hüffenhardt	
<b>September</b>				
Sa. 09.09.	HSV	Tennisgrümpelturnier	Tennisanlage	
Fr. 15.09. o. Sa. 16.09.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
So. 17.09.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Kammermusik	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Sa./So. 23./24.09.	Gemeinde / PK Champvans	Besuch aus Champvans	Hüffenhardt	
So. 24.09.	Reiterfreunde	Reitertag	Reitgelände Hüffenhardt	x
<b>Oktober</b>				
Ferien: 30.10. - 03.11. (Herbstferien)				
So. 08.10.	KKS Hüffenhardt	Grümpelschießen	Schützenhaus	x
Mi. 11.10.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Frauenfrühstück	Bürgerhaus Kälbertshausen	
Fr. 20.10.	Knieschieber Kälbertshausen	Knieschieber-Bar	Kälbertshausen, Scheune Bergstr.	
Sa./So. 21./22.10.	Gemeinde / Vereine	Kerwe	MZH Hüffenhardt / Außengelände	x
<b>November</b>				
Mi. 08.11.	Seniorentreff	Autorenlesung Gunter Haug	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
Fr. 10.11.	Ev. Kirchengemeinde Kä.	Laternenumzug	Bürgerhaus Kälbertshausen	
Fr. 10.11. o. Sa. 11.11.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt	
Sa. 11.11.	Ev. Tageseinrichtung für Kinder	Laternenumzug	Hüffenhardt	
Fr. 17.11.	GV Edelweiß Kälbertshausen	JHV	Besen Vogelmann	
Sa. 18.11.	DRK Ortsverein	Altkleidersammlung	Hüffenhardt + Kälbertshausen	
Sa. 18.11.	KKS Hüffenhardt	Königsfeier	Schützenhaus	
Sa./So. 18./19.11.	Theatergruppe Hü.-Kä.	Theateraufführungen	Bürgerhaus Kälbertshausen	
So. 19.11.	Gemeinde	Gedenkfeiern zum Volkstrauertag	Ehrenmale Hüffenhardt + Kä.	
Fr. 24.11.	HSV	Sportlerbesen		
Sa. 25.11.	Theatergruppe Hü.-Kä.	Theateraufführungen	Bürgerhaus Kälbertshausen	
So. 26.11.	MGV 1845 Hüffenhardt e. V.	Totengedenken	Friedhof Hüffenhardt	
<b>Dezember</b>				
Ferien: 22.12. - 05.01. (Weihnachtsferien)				
Fr. 01.12.	Landfrauen	Weihnachtsfeier		
Sa. 02.12.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Weihnachtsmarkt	Ev. Gemeindehaus / Pfarrhof	
Sa. 02.12.	GV Edelweiß Kälbertshausen	Weihnachtssingen	Ev. Kirche Kälbertshausen	
So. 03.12.	VdK Ortsverband	Weihnachtsfeier	MZH Hüffenhardt	
Sa. 09.12.	GV Edelweiß Kälbertshausen	Dorfweihnacht	Dorfplatz Kälbertshausen	
So. 10.12.	SV Kälbertshausen	Adventsessen	Bürgerhaus Kälbertshausen	
So. 10.12.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Adventskonzert	Ev. Kirche Hüffenhardt	
Sa. 16.12.	Ev. Kirchengemeinde Kä.	Besinnlicher Advent	Dorfplatz Kälbertshausen	
So. 17.12.	Gemeinde	Seniorenachmittag	MZH Hüffenhardt	

Satzungen vom 13. Dezember 2006 und die Änderungssatzung vom 5. Dezember 2013 außer Kraft.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf dieser Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende, dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat

Bad Rappenau, 7. Dezember 2016

Der Verbandsvorsitzende

Hans Heribert Blättgen, Oberbürgermeister

### Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Bekanntgabe des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 7.12.2016 über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 sowie des Jahresberichtes und der Entlastungen:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 13.12.2006 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, § 15 Abs. 2 des Eigenbetriebesgesetzes und der §§ 11 und 14 der Durchführungsverordnung wie folgt fest:

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	27.697.777,34 €
1.1.1 davon entfallen auf Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	23.056.798,86 €
- das Umlaufvermögen	4.639.477,49 €
- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.500,99 €
1.1.2 davon entfallen auf Passivseite auf	
- Einlage Verbandsgemeinden	312.495,98 €
- allgemeine Rücklage	1.325.518,42 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	616.724,44 €
- die Rückstellungen	75.553,28 €
- die Verbindlichkeiten	24.705.129,31 €
1.2 Jahresgewinn	87.164,81 €
1.2.1 Summe der Erträge	6.547.018,55 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	6.459.853,74 €

#### 2. Behandlung des Jahresergebnisses

2.1 Der Jahresgewinn in Höhe von	87.164,81 €
erhöht den Gewinnvortrag von	575.191,10 €
auf einen Gewinnvortrag in Höhe von	662.355,91 €

Vom Jahresbericht der Geschäftsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Der Verbandsvorsitzende, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden entlastet.

**Der Jahresabschluss 2015 und der Jahresbericht 2015 werden in der Zeit vom 16. Dezember 2016 bis 30. Dezember 2016 in der Betriebszentrale des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach in Bad Rappenau, Hinter dem Schloss 10, während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.**

## Kirchliche Nachrichten

### Spruch der Woche

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!  
Philemon 4, 5

### Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

#### Donnerstag, 15.12.

17.30 Uhr der Posaunenchor spielt zur Weihnachtsfeier im Kreisaltersheim

#### Freitag, 16.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

#### Sonntag, 18.12. - 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in der Kirche, gestaltet von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“.

18.00 Uhr „In dulci júbilo - Musik zu Weihnachten und Advent“: Konzert unserer kirchenmusikalischen Kreise in der Kirche. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“.

#### Montag, 19.12.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr vorweihnachtliches Treffen des Frauenkreises im Pfarrhaus

#### Dienstag, 20.12.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 21.12.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Donnerstag, 22.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

#### Freitag, 23.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

### Aus den Kirchengemeinden

Alle Einwohner Hüffenhardts und Kälberthausens sind herzlich eingeladen zur weihnachtlichen Musik diesen **Sonntag, 4. Advent, um 18.00 Uhr** in der Ev. Kirche Hüffenhardt.

Unter dem Motto „In dulci júbilo“ möchten die musikalischen Kreise unserer Kirchengemeinde sowie unser Kantor Martin Schreiner Ihnen advent- und weihnachtliche Werke zu Gehör bringen.

Lassen Sie sich damit schon ein bisschen auf die Festtage und das, was eigentlich wichtig ist, einstimmen! Die Mitwirkenden und die evang. Kirchengemeinde freuen sich auf Sie.

**Auch jetzt sammeln wir bis Weihnachten wieder für die alljährliche Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“.** Dieses Jahr steht sie unter dem Motto: „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung.“

Leider haben die wenigsten Menschen in Entwicklungsländern genügend brauchbares Land, um ihr Überleben zu sichern. „Selig sind, die das hungert und dürstet nach Gerechtigkeit“ sagt Jesus in der Bergpredigt. An dieser Botschaft orientiert sich die Arbeit von „Brot für die Welt“.

Dieses Jahr werden von unserer Landeskirche besonders diese Projekte unterstützt:

In afrikanischen Malawi wird die Errichtung von Bewässerungssystemen durch und für Kleinbauern unterstützt. In Brasilien erhalten Kinder in Kindergärten und Schulen eine Speisung mit biologisch angebautem Obst und Gemüse. In Bolivien werden Frauen unterstützt, eine handwerkliche Ausbildung zu machen. In Indonesien werden Landwirte dazu angehalten, biologische Produkte anzubauen und mit entsprechender Düngung ihre Ackerböden und damit die Umwelt besser zu bewahren.

Bitte leisten Sie auch wieder dieses Jahr Ihren Beitrag hierzu. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Gabe.

**In der Ferienzeit entfallen, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde.**

**Gute Infos die ganze Woche...**

**... Ihr Amtsblatt**

**24. Dezember: Alle Jahre wieder?!**

„Sicher ist sicher“, unter diesem Thema wollen wir gemeinsam feiern, essen, singen, spielen, genießen, zur Ruhe kommen... Wenn Sie noch nicht wissen, wie Sie den Heiligen Abend verbringen wollen, möchten wir Sie - Jung und Alt, allein oder mit Familie - herzlich einladen, gemeinsam mit uns Weihnachten zu feiern.

**24. Dezember, von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr, in der Alten Mälzerei Mosbach.**

Die Gastgeber: Christen aus verschiedenen Mosbacher Gemeinden.

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bei:

Ruth Winkler, Tel. 06261/60435, Familie Böker, Tel. 06261/61803, E-Mail: ajw-mos@t-online.de

Wenn Sie möchten, holen wir Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Der Abend ist für Sie als unsere Gäste kostenlos!

Förderverein der Christusgemeinde Mosbach

**Adventszeit, Weihnachtszeit, besinnliche Zeit, Zeit für SINNSuche**

Adventszeit, Weihnachtszeit, besinnliche Zeit, Sehnsucht nach Ruhe, Stille, Frieden, Freude, Liebe, Wärme und Geborgenheit. Der Dezember ist ein Monat, in dem sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vorbereiten, eine besinnliche Zeit, vielleicht auch eine Zeit für SINNSuche.

Stellen Sie sich auch hin und wieder die Frage, was gibt meinem Leben SINN?

Was zählt eigentlich wirklich im Leben? Warum bin ich hier? Gibt es Gott? Bin ich Zufall? War das schon alles? Hat mein Leben eine Bedeutung? Woher komme ich und wo gehe ich hin? Gibt es noch mehr im Leben?

Die Evangelische Stadtmission in Mosbach bietet Ihnen mit einem Alphakurs die Möglichkeit, diesen Fragen auf die Spur zu kommen und mehr über die entscheidenden Themen unseres Lebens zu erfahren.

Der Alphakurs beginnt am Freitag, 20.1.2017 um 19.00 Uhr mit einem Schnupperabend unter dem Motto: Hat das Leben mehr zu bieten? Dieser Kurs ist überkonfessionell und kostenlos. Er findet in den Räumen der Evangelischen Stadtmission Mosbach in der Schillerstraße 3 (oberhalb des Burger King) statt.

Sind Sie neugierig geworden? Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf

<http://mosbach.ab-verband.org/alpha-kurs>.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, per E-Mail an [Alphakurs.Stadtmission-Mosbach@gmx.de](mailto:Alphakurs.Stadtmission-Mosbach@gmx.de) oder per Briefpost an: Alphakurs-Orgateam, Schillerstraße 3, 74821 Mosbach.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Evangelische Stadtmission Mosbach

**Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen****Samstag, 17.12.**

18.00 Uhr „Besinnlicher Advent“ auf dem Dorfplatz unter Mitwirkung des Posaunenchores

**Sonntag, 18.12. - 4. Advent**

10.45 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in der Kirche, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“.

18.00 Uhr „In dulci júbilo - Musik zu Weihnachten und Advent“: Konzert unserer kirchenmusikalischen Kreise in der Ev. Kirche Hüffenhardt. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“

**Aus der Kirchengemeinde**

Jetzt, am Vorabend zum 4. Advent, lädt die evangelische Kirchengemeinde herzlich zum „besinnlichen Advent“ ein. Nach dem Abendläuten um 18.00 Uhr treffen wir uns am Samstag, 17.12.2016, um eine halbe Stunde miteinander in Stille und Andacht zu verbringen. Treffpunkt ist der Dorfplatz Kälbertshausen. Hier wird der Posaunenchor mitwirken.

Jede und jeder ist eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei und brin-

gen Sie eine Tasse, eine Kerze oder Lampe mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Die einladende Ev. Kirchengemeinde Kälbertshausen

**Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem**

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt  
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

**Gemeinsame Pfarrbüros**

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: [pfarramt@kath-badrappenau.de](mailto:pfarramt@kath-badrappenau.de)

Internet: [www.kath-badrappenau.de](http://www.kath-badrappenau.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: [info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de](mailto:info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de)

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

**Mittwoch, 14.12. - hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer**

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Prömen. 15: Kirche in der Klinik: Es ist Advent! Ein besinnlicher Abend
Heinsheim	14.30 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk und KFD: gemeinsame Adventsfeier Segensgebet
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz

**Donnerstag, 15.12.**

Bad Rappenau	6.30 Uhr	Morgenandacht im Advent
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpem	18.30 Uhr	Bußgottesdienst für die SE, anschl. Beichtgelegenheit
Untergimpem	19.00 Uhr	ökum. Adventsandacht

**Freitag, 16.12.**

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	9.30 Uhr	Curata: Wort-Gottes-Feier
	10.30 Uhr	Alpenland: Wort-Gottes-Feier
	11.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Kirchartt	10.00 Uhr	Gemeindehaus Großer Saal: 1. Treffen der Sternsinger
Grombach	14.00 Uhr	Pfarrhaus: 1. Treffen der Sternsinger
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse im Kreisaltersheim

**Sonntag, 18.12. - 4. Adventssonntag**

L1: Jes 7,10-14, L2: Röm 1,1,7, Ev: Mt 1,18-24

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Konzert „Bilder der Weihnacht“, Gruppe Wegzeichen aus Waibstadt
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpem	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Obergimpem	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18.00 Uhr	Adventsandacht

**Montag, 19.12.**

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes

**Dienstag, 20.12.**

Heinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranz (bitte geänderte Uhrzeit beachten!)
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Mittwoch, 21.12.**

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Salinenklinik, Salinenstr. 43: Kirche in

		der Klinik: Menschen, die mir viel bedeuten
	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert entfällt wegen Krankheit
Hüffenhardt	15.15 Uhr	Kreisaltersheim: Eucharistiefeier
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Donnerstag, 22.12.**

Bad Rappenau	6.30 Uhr	Morgenandacht im Advent
	8.00 Uhr	Schulgottesdienst
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Die Sternsinger kommen**

in Siegelsbach vom 30. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017  
 in Heinsheim am 4. und 5. Januar 2017  
 in Obergimpem, Untergimpem und Grombach am 6. Januar 2017  
 in Hüffenhardt und Kälbertshausen am 6. Januar 2017  
 in Bad Rappenau, Babstadt, Treschklingen und Zimmerhof am 6. und 7. Januar 2017

Anmeldung im Pfarrbüro notwendig

in Kirchart, Berwangen und Bockschaft am 6. und 7. Januar 2017  
 Bitte unterstützen Sie die Sternsinger-Aktion und nehmen Sie die Kinder und Jugendlichen freundlich auf.

**Das Weihnachtskonzert muss leider entfallen.**

Das Konzert am Mittwoch, 21. Dezember 2016, 20.00 Uhr, in der katholischen Kirche „Herz Jesu“ in Bad Rappenau muss leider wegen Krankheit ausfallen.

**Morgenandachten im Advent**

Mit meditativen Elementen gemeinsam singen und beten. Jeden Donnerstag im Advent (15.12., 22.12.) von 6.30 bis 7.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Bad Rappenau (Salinenstr. 11). Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück mit Kaffee, Tee und Hefezopf im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung.

**Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit**

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr  
 vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

**Meditation - Kontemplation - Zen**

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr  
 Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau  
 Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/20556

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264-4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

**Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein**

Es ist Advent! Ein besinnlicher Abend mit Bildmeditation, Geschichten und Kerzenschein

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 14. Dezember, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Menschen, die mir viel bedeuten

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 21. Dezember, 19.00 Uhr; Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

**Weihnachten****Parkweihnacht**

Mit dem Kindergarten St. Raphael, dem Posaunenchor der ev. Gemeinde, Pfarrer Jürgen Steinbach und Monika Haas, Pastoralreferentin

Dienstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr, im Salinenpark beim Monopteros, oben in der Salinenstraße

## Weihnachten feiern !



Gemeinsam Weihnachten feiern mit vielen Liedern,  
 die Weihnachtsgeschichte, ein Tanz, Gebete,...  
 das wollen wir

am 25.12.2016 um 17.00 Uhr  
 im Kreisaltersheim in Hüffenhardt

Dazu laden wir alle groß und klein, jung und alt ganz  
 herzlich ein.

### Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

**Mittwoch, Donnerstag und Freitag**

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ  
 u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

**Sonntag**

10.00 Uhr Bibel und Praxis  
 „Glücklich trotz Hunger - wie ist das möglich?“  
 17.30 Uhr Bibel und Praxis  
 „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

## Schulen und Kindergärten

### Friedrich-Heuß-Schule Haßmersheim

**Tischtennisteam der Friedrich-Heuß-Schule beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“**

Mit ca. 125.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern allein in Baden-Württemberg ist „Jugend trainiert für Olympia“ der weltgrößte Schulsportwettbewerb. Dieser Wettbewerb kommt in olympischen und gleichartigen Sportarten zur Austragung. Im Rahmen dieses Wettbewerbs nahm eine Tischtennismannschaft der Friedrich-Heuß-Schule (Gemeinschaftsschule) am Kreisentscheid in Adelsheim teil. Gespielt

Schützt unsere  
**Umwelt!**

Haltet die Gemeinde sauber!

wurde mit 4er-Mannschaften, das heißt eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, wobei jeder Spieler maximal 2 Einzelspiele bestreitet, hinzu kommt ein Doppelwettkampf pro Mannschaft. Sobald eine Mannschaft 5 Siege erreicht hatte, war ein Spiel beendet. Das vom Haßmersheimer Gemeinderat Bertram Schmitt und Frau Ute Schneider-Jaksch (Sportfreunde Haßmersheim) betreute Team mit Schülern der Tischtennis-Ganztagsschul-AG hatte es in seiner Wettbewerbsklasse mit jeweils 2 Mannschaften der Martin-von-Adelsheim-Schule aus Adelsheim (Gemeinschaftsschule) und der Realschule Osterburken zu tun. Zunächst wurden die Haßmersheimer Jungs auf eine harte Geduldsprobe gestellt, mussten sie doch nach ihrem Eintreffen in der Sporthalle aufgrund des Turnierprogramms über 1 Stunde auf ihren ersten Wettkampf warten. In der großen Eckenberg-Sporthalle trugen gleichzeitig 17 Mannschaften auf 12 Tischen ihre Wettkämpfe aus, was zu viel Unruhe und einem hohen Lärmpegel in der Halle führte, widrige Umstände, die die Haßmersheimer Schüler nicht gewohnt waren. Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen schlugen sich die Haßmersheimer recht tapfer. Gegen die 2. Mannschaften der Adelsheimer und Osterburkener Schulen gab es einen 5:1- und 5:0-Sieg, gegen deren 1. Teams jeweils eine 1:5-Niederlage, was im Gesamtklassement den 3. Platz bedeutete. Für Haßmersheim waren folgende Spieler, die die hiesige Gemeinschaftsschule besuchen, an der Tischtennisplatte: Marico Erhardt, Lukas Elsasser, Cedrick Hamer, Dennis-Lucca Krell, Finn Reiser und Marco Zachlod. Auch wenn das Traumziel, der Turniersieg und die damit verbundene Qualifikation, für die Regierungspräsidiums-Meisterschaften nicht erreicht wurde, war es für die Haßmersheimer Schüler doch ein eindrucksvolles Erlebnis, an einem solchen Wettbewerb teilnehmen zu können. Sie freuen sich schon darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Jugend trainiert für Olympia.  
(BS)

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



#### Dorfweihnacht Kälbertshausen

Liebe Leser,  
Am Samstag, 10.12. fand die 1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht unter der Leitung des Gesangvereins Edelweiß statt.  
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die diesen Weihnachtsmarkt zu einem solchen Erfolg gemacht haben. Dazu gehören neben den Ausstellern und Helfern in besonderem Maße die vielen Gäste, die sich auf dem Dorfplatz eingefunden haben. Wir sind überwältigt, wie gut unser erster Versuch eines Weihnachtsmarktes in Kälbertshausen angenommen wurde.  
Unsere Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen, da die Gäste so zahlreich erschienen waren.  
Engpässe, die bei unserem Erstversuch entstanden sind, wurden uns daher in der Zwischenzeit bestimmt verziehen. Wir hoffen, dass alle Gäste den Abend vollauf genießen konnten.  
Mit dieser ersten Dorfweihnacht wollen wir eine kleine Tradition schaffen, und hoffen, dass wir sie alle wieder für das nächste Jahr als Gäste und Aussteller gewinnen können.  
Der Gesangverein wünscht allen eine frohe Weihnacht.

### KKS Hüffenhardt e.V.



#### Abteilung Bogen

##### Kreismeisterschaft Bogen Halle 2017

Wie jedes Jahr finden die Kreismeisterschaften Bogen Halle bereits im Dezember statt. Dieses Mal am 4. Dezember. Einmal mehr war der KKS Hüffenhardt Ausrichter des Wettkampfes. Insgesamt konnte Kreis-Bogenreferentin Renate Noack 17 Schützen aus 3 Vereinen begrüßen: 6 Starter vom BC Neckargerach, 3 Starter vom SV Binau und 9 Starter vom KKS Hüffenhardt. Die Ergebnisse der Hüffenhardter Schützen (Ergebnis der Vereinsmeisterschaft):

#### Herrenklasse:

1. Steffen v. d. Straeten 518 Ringe (542)
2. Alexander Guth 448 Ringe (475)

#### Damenklasse:

1. Laura Noack 482 Ringe KR\* (503)VR\*

#### Jugendklasse:

1. Dominik Brenner 480 Ringe (462)
2. Nils Prinke 402 Ringe (450)

#### Juniorenklasse:

1. Jan Reimold 461 Ringe (449)

#### Juniorinnen:

1. Alisa Zimmermann 450 Ringe (428)

#### Senioren 2:

1. Kl. - Dieter Noack 424 Ringe (503)

KR\*= Kreisrekord, VR\* Vereinsrekord

Somit erreichte der KKS Hüffenhardt 6x Gold und 2x Silber. Alex ist noch nicht so lange bei uns, konnte sich aber nach dem 1. Durchgang auf Rang 4 liegend noch auf den 2. Platz verbessern. Die Landesmeisterschaft Bogen Halle 2017 findet Ende Januar in Heidelberg-Eppelheim statt.

### Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Der LandFrauenverein Hüffenhardt-Kälbertshausen wünscht allen LandFrauen und ihren Familien sowie allen Bürgern und Bürgerinnen aus Hüffenhardt, Kälbertshausen, Obrigheim und Asbach noch einige besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2017.

### SPD Ortsverein Hüffenhardt



#### Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2016/2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Genossinnen und Genossen,  
die Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge Ihnen das Jahr 2017 Freude, Glück und Gesundheit bringen.  
Die Vorstandschaft

### VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

#### Vorweihnachtliche Feier

Der Ortsverband hatte seine Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einer vorweihnachtlichen Feier am 1. Advent in die Mehrzweckhalle in Hüffenhardt eingeladen. Der Vorsitzende konnte ca. 100 Gäste in der festlich geschmückten Halle begrüßen. Nach den Grußworten von Bürgermeister Neff, dem Kreisvorsitzenden Herrn Diemer, dem Ortsvorsitzenden Herrn Geörg und Herrn Pfarrer Ihrig wurden die Gäste zu einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee eingeladen.  
Die Jugendkapelle der Feuerwehr unterhielt die Gäste mit schmissiger Musik. Die Seniorendamengruppe des Sportvereins zeigte zwei gelungene Tänze. Christa Hütter konnte für 10-jährige Zugehörigkeit zum VdK geehrt werden. Sie erhielt das silberne Abzeichen, eine Ehrenurkunde und einen Blumengruß. Der Vorstand bedankte sich bei allen Akteuren und Helfern für ihre Mitarbeit. Dem offiziellen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit Musik im vorweihnachtlichen Ambiente an. Nach einem zünftigen Vesper klang die Feier aus.

Der VdK-Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen wünscht seinen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden noch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute, vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2017.

#### VdK-Mitgliedschaft zu verschenken

Auch diese Weihnachten kann man wieder die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. verschenken. Für den regulären Jahresbeitrag von 72 € kann man einen Geschenkgut-

schein erwerben, der dem Beschenkten die zwölfmonatige VdK-Mitgliedschaft mit allen Mitgliedsrechten ermöglicht.

Unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Sodann muss der Schenker auf „Absenden“ klicken. Er erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle eine Rechnung über 72 € für die einjährige Mitgliedschaft.

Nach Eingang dieses Betrags erhält der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken. Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich auch direkt an die VdK-Landesgeschäftsstelle, Inge Pfeil, Tel. 0711/61956-22, wenden.



## Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

### Jahresabschlusswanderung am Sonntag, 18. Dezember 2016

Hallo liebe Wanderfreunde,  
das Wanderjahr „2016“ neigt sich langsam dem Ende zu. Am Sonntag, 18. Dezember findet unsere letzte Wanderung in diesem Jahr statt, zu der alle Mitglieder aber auch Gäste recht herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Rathaus Haßmersheim. Nach einer Rundwanderung auf der Gemarkung Haßmersheim treffen wir uns gemeinsam zum Abschluss, beim Singen unter dem Christbaum, des Männergesangsvereins und Cantabile auf dem Dorfplatz.

### Weihnachtsgrüße

Die Vorstandschaft des Odenwaldklubs Ortsgruppe Haßmersheim bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre aktive Mitarbeit sowie für die Treue zum Verein und wünscht allen Mitgliedern, Gästen, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein paar Tage mit viel Zeit für Gemütlichkeit sowie fürs neue Jahr Glück und Gesundheit.



## DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

### Hallenbadtraining Haßmersheim

Bevor es in die Weihnachtsferien geht, findet am Samstag, 17.12. von 15.30 bis 16.30 Uhr die letzte Schwimmkursstunde statt. Das Schwimmtraining wird nach den Weihnachtsferien zu den gewohnten Zeiten wieder stattfinden. Der genaue Starttermin wird in den nächsten Amtsnachrichten bekannt gegeben.

### Übungsabende für interessierte Jugendliche

Der nächste Übungsabend findet am Freitag, 16.12.2016 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren statt. Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung. Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter [dlrg.gundesheim@gmx.de](mailto:dlrg.gundesheim@gmx.de) gerne zur Verfügung.

### Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

### Wir haben noch vereinzelte freie Plätze im Kinderschwimmkurs!

Möchten Sie die Schwimmflügel Ihres Kindes endlich entsorgen und ein bisschen sorgenfreier Ihrem Kind beim Plantschen im Wasser zuschauen?! Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling. Im Januar 2017 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an. Ein speziell ausgebildetes Betreuersteam wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an die Jugendleiterin Celine Wuttke wenden:  
[jugendleiter@gundesheim.dlrg.de](mailto:jugendleiter@gundesheim.dlrg.de)

## EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

# ACHTUNG:

## Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

### Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?**  
(Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

# Notruf 112

## Verlosungen



### 5x2 Tickets für Ball der Constantia in Walldorf

Veranstaltungstermin:  
28.01.2017 19.00 Uhr  
Astoria-Halle, Walldorf  
Teilnahmeschluss:  
Montag, 12.01.2017



### 2x2 Tickets für TSG 1899 Hoffenheim vs. 1. FSV Mainz 05

Veranstaltungstermin:  
04.02.2017, 19.00 Uhr  
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim  
Teilnahmeschluss:  
Donnerstag, 19.01.2017

Jetzt teilnehmen unter  
[www.VorteilePlus.de/Verlosungen](http://www.VorteilePlus.de/Verlosungen)

## Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

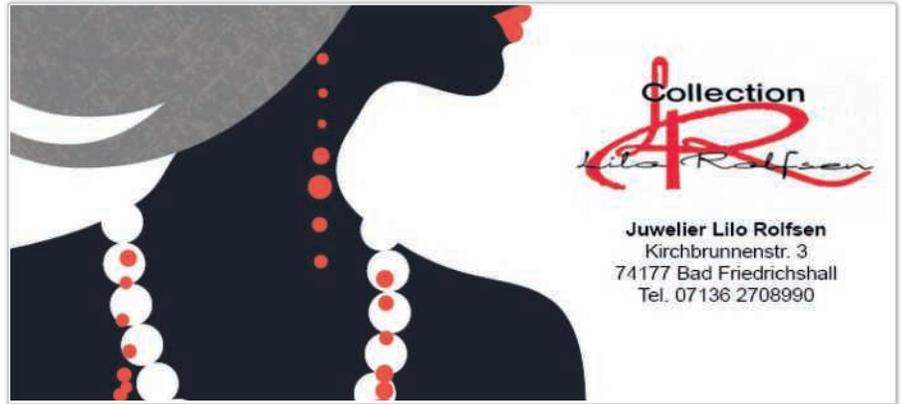
Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf  
[www.VorteilePlus.de](http://www.VorteilePlus.de)



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf [www.VorteilePlus.de](http://www.VorteilePlus.de). Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

# Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



## Juwelier Lilo Rolfsen

**20 % Rabatt auf das gesamte Angebot  
(ausgenommen sind Reparaturen und  
Sonderanfertigungen)**

Kirchbrunnenstr. 3, 74177 Bad Friedrichshall

### Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis  
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)**  
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

### Cineplex Neckarsulm

**1 € Rabatt auf den Eintrittspreis  
von Montag bis Donnerstag**  
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

### Römermuseum Osterburken

**Sie erhalten 1 € Nachlass auf den  
Erwachsenen-Eintrittspreis**  
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

### Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen  
im großen Haus**  
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

### Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg

**Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis**  
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

### Segway Touranbieter ene-konzepte

**5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot**  
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

### neckarboot GmbH & Co. KG

**15 % Rabatt auf das gesamte Angebot**  
Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt  
Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar  
und Wüstenrot

### Naturheilpraxis Sonja Maderholz

**Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für zwei  
Personen zahlen Sie nur für eine Person**  
Wilhelm-Hauff-Straße 26, 74855 Haßmersheim-  
Neckarmühlbach

### Burg Guttenberg

**0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis**  
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

### Schmitt Fußpflege-Praxis

**Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 €  
erhalten Sie eine Fußmassage gratis**  
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

### Pflegedienst Kieser GmbH

**Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt  
auf das Mittagsmenü**  
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

### Adler Gaststube Hotel Biergarten

**Bei Rückgabe eines E-Bikes erhalten Sie 1 alkoholfreies  
Hefeweißbier oder 0,5 l Apfelschorle gratis**  
Babstatterstraße 26, 74906 Bad Rappenau

### Roland's Zweiradladen

**Kostenloser Lichtcheck**  
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

### Atelier und Galerie BonArThe

**10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie  
eine Künstlergrußkarte nach Wahl**  
Kirchhausener Straße 1,  
74906 Bad Rappenau-Bonfeld

### Automeister Hans Pischinger GmbH

**Kostenlose Fahrwerksüberprüfung mit  
ausführlichem Protokoll**  
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm

### Barho Teile-Service-Technik GmbH

**20 € Gutschein bei jeder Inspektion**  
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

## Staatssekretärin Gisela Splett übernimmt Patenschaft für Gecko „Statt Tiere zu Weihnachten Tierpatenschaft verschenken“

**Traum oder Albtraum? Der tapsige Hundewelpen oder das kuschelige Kätzchen: Zu Weihnachten sorgen lebende Geschenke oft für leuchtende Augen. Leider ist das Glück nicht immer von Dauer.**

Denn Tiere taugen nicht als Geschenke. Darauf weist die Wilhelma, der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart, hin. Zu Tausenden landen sie jedes Jahr im Tierheim – die ersten gleich nach Weihnachten, weitere vor dem nächsten Urlaub und manche nach Jahren, wenn sie der Halterin oder dem Halter über den Kopf wachsen. „Den lebenden Geschöpfen muss man aber mit Respekt und Fürsorge begegnen und über viele Jahre Verantwortung übernehmen“, betont Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Deshalb sollte man Tiere nicht verschenken.“ Für viele Menschen wird solch ein anspruchsvolles Geschenk zur Belastung. Sie unterschätzen Platzbedarf, Zeitaufwand und Kosten, die für die Pflege eines Tieres notwendig sind. Sie bedenken nicht, wie groß sie werden, wie lange sie leben und

dass sie ihren eigenen Charakter haben. Auch von dem typischen Geruch, unvermeidlichen Dreck oder Tierhaar-Allergien sind unbedachte Käufer bisweilen überrascht.

„Eine Alternative für tierliebende Menschen ist es, die Patenschaft für ein Tier der Wilhelma zu verschenken“, sagt Gisela Splett, Staatssekretärin für Finanzen des Landes Baden-Württemberg. Sie selbst hat jetzt die Patenschaft für einen Madagaskar-Taggecko übernommen. Zu Geckos hat sie bereits lange eine persönliche Bindung: „Sehr gerne habe ich die Patenschaft für einen Madagaskar-Taggecko übernommen. Als ich an der Universität Bayreuth Geoökologie studiert habe, bezeichneten wir Studierenden uns als ‚Geckos‘. Deswegen passt es besonders gut, dass ich nun Patin für einen kleinen Gecko der Wilhelma bin.“

„Als einer der größten Zoos Europas bietet die Wilhelma mit ihrer großen Vielfalt jedem die Chance, ein ganz besonderes Tier auszuwählen“, so Splett. 1.200 verschiedene Arten stehen zur Auswahl – darunter ganz



Staatssekretärin Gisela Splett erhält die Patenurkunde für den Madagaskar-Taggecko von Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin

Foto: Wilhelma Stuttgart

exotische Tiere von Affen bis Giraffen, von Erdmännchen bis Elefanten, die niemand zu Hause halten könnte. Auch den Beitrag kann man wählen: zwischen klein und groß, von 50 bis 5.000 Euro für ein Jahr. Im Zoologisch-Botanischen Garten sind selbst Patenschaften für eine der 7.000 Pflanzenarten und -sorten möglich. Jede Patenschaft ist eine Spende, damit die Wil-

helma diese ungeheure Vielfalt erhalten kann.

Die Patinnen und Paten erhalten eine persönliche Urkunde sowie Einladungen zu zwei Sonderveranstaltungen: dem Patentag und dem exklusiven Sommerabend des Fördervereins im Maurischen Garten. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.wilhelma.de](http://www.wilhelma.de) unter „Angebote“.

## Vögel im Zoo Heidelberg bleiben geschützt

### Hinter den Kulissen wurden Notquartiere eingerichtet

**Es ist überraschend ruhig, wenn Besucher den Flamingosee im Heidelberger Zoo umrunden. Kein Geschnatter der Roten Flamingos ist zu hören. Nur wenige Möwen und Enten entdeckt man auf dem teils gefrorenen Wasser. Auch im Küstenpanorama, eine der beliebten begehbaren Vogelvolieren im Zoo, ist es still geworden. Wildlebende Spatzen und Sperlinge, die durch das grobmaschige Netz ungehindert in die Voliere einfliegen können und von den dort üblicherweise angebotenen Futterrationen profitieren, suchen noch nach verbliebenen Futterresten.**

„Wo sind nun all die vielen Zoo-vögel?“ fragt sich manch ein treuer Zoo-Besucher. „Aufgestallt“ lautet die inzwischen als Begriff bekannte Antwort, was

so viel bedeutet wie „in einem geschlossenen Bereich, den nur berechnete Personen betreten dürfen und in den keine Wildvögel eindringen können“. Diese Bereiche befinden sich im Zoo Heidelberg hinter den Kulissen und stehen sonst beispielsweise als Quarantänestation für Neuankommlinge bereit. „Der Platz hinter den Kulissen ist natürlich in der Größe nicht vergleichbar mit den großen und abwechslungsreich gestalteten Volieren“, bedauert Simon Bruslund, Vogelkurator im Zoo Heidelberg.

Ein Teil der Vögel wurde vorzeitig in die entsprechenden Winterquartiere geleitet, die nun früher als geplant aktiviert wurden. So werden beispielsweise die Pelikane in sehr kalten Wintern regelmäßig hinter den Kulissen untergebracht, sodass sie diese

Bereiche bereits gut kennen. Für andere Vögel ist es eine unvertraute Situation, die von den Tierpflegern besonders beobachtet wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese vorübergehende Evakuierung bald wieder aufgehoben werden kann. Für die Vögel wurden die Bereiche zwar funktional eingerichtet, aber im Vergleich zu den großen Außenvolieren oder dem großen Flamingosee bieten sie natürlich weniger Lebensqualität.

Der Vogelkurator lobt besonders die außergewöhnliche Leistung des Zooteams. In Rekordzeit wurden viele Bereiche, die zuvor noch nie für Vögel genutzt wurden, von den Mitarbeitern und Tierpflegern mit voll funktionsfähigen Volieren und Wasserstellen ausgestattet, um den Tieren den Aufenthalt dort so angenehm wie möglich zu gestalten.

„Unser Glück ist in diesem Jahr zudem, dass wir auch auf dem Erweiterungsgelände in der ehemaligen Reithalle noch Bereiche umgestalten konnten, bevor im nächsten Jahr dort die geplante Nutzung umgesetzt werden kann“, berichtet der Vogelkurator weiter. „Ohne diese Fläche wäre kein ausreichender Platz im Zoo zur Verfügung. Wir müssen uns dennoch mit der Frage beschäftigen, wie wir in Zukunft mit entsprechenden Problematiken umgehen können.“

Leider sind die Vögel daher zurzeit für die Besucher nicht zu sehen. „Und dabei ist gerade der Blick auf einen verschneiten See mit den farbenfrohen Flamingos und den vielen prächtig gefärbten Enten im Winter ein echter Hingucker“, wie eine Zoobesucherin verständnisvoll bemerkt.

Wimmentaler Wolfgang Fetzer hat sich seine eigene Wunschkrippe gebaut

## Weihnachtskrippenlandschaft mit Sägewerk und Gänseteich

**Adventszeit ist Krippenzeit – auch bei Wolfgang Fetzer. Mit großem Arbeitsaufwand verbunden, hat sich der Wimmentaler in den letzten fünfzehn Jahren seine eigene, bis in das kleinste Detail gebaute Krippenlandschaft geschaffen.**

„Mit diesem Hirten hier fing alles an“, sagt Wolfgang Fetzer (73) und deutet dabei auf die Figur, mit der vor fünfzehn Jahren die Idee zum Bau einer eigenen Krippenlandschaft begonnen hat. Seine in Backnang lebende Schwester Elisabeth Bott hat ihm die Figur damals zu Weihnachten geschenkt. „Wenn du mir im nächsten Jahr wieder eine Figur schenkst, baue ich das passende Gebäude dazu“, ver-

spricht er damals der Schwester. Elisabeth Bott lässt Taten sprechen und bastelt für den Bruder gleich drei Figuren: Maria, Josef und das Jesuskind.

Heute, fünfzehn Jahre später, sind im Wohnzimmer von Wolfgang Fetzer 72 Figuren mit sieben Gebäuden auf einer fünf Meter langen Krippenlandschaft zu sehen. Bis in das kleinste Detail hat der gelernte Elektromechaniker seine Landschaft aufgebaut.

Ein Schmied bearbeitet auf einem Amboss ein Hufeisen. Im Sägewerk ist ein Mann an der Gittersäge beschäftigt. Vor der Mühle mit dem Mühlrad stehen kleine Mehlsäcke. Ein funktionstüchtiger Ziehbrunnen ist zu sehen und in einem Backofen



Mit einem Hirten fing alles an. Wolfgang Fetzer hält seine erste Krippenfigur in der Hand

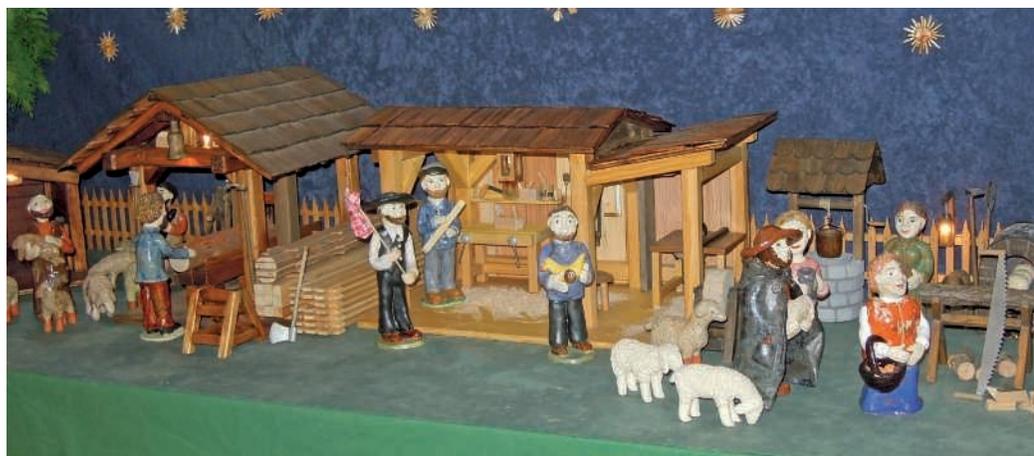
werden Brote gebacken. Neben dem Hühnerstall ist ein Gänseteich angelegt und in der Kelter sind neben der Weinpresse in einem Flaschenlager fein säu-

berlich die Weinflaschen gelagert. Eine Woche lang ist Wolfgang Fetzer mit den Aufbauarbeiten der Krippenlandschaft beschäftigt. Nach Mariä-Lichtmess, (2. Februar) wird alles wieder abgebaut und sauberlich verpackt.

Ob an der fünf Meter langen Krippenlandschaft noch angebaut wird? „Das weiß ich noch nicht. Es gibt auch so immer etwas zu tun. Man kann immer etwas verbessern“, sagt der Hobbybastler.

Wer sich die einzigartige Krippenlandschaft von Wolfgang Fetzer in der Wimmentaler Raiffeisenstraße einmal ansehen möchte, kann sich gerne bei ihm melden.

Text und Bilder (kre)



Insgesamt fünf Meter misst die Krippenlandschaft

### Christkind, Weihnachtsmann und Nikolaus Wer bringt die Geschenke?

Im Mittelalter wurden die Kinder am Nikolaustag (6. Dezember) oder am Tag der unschuldigen Kinder (28. Dezember) beschenkt; die Bescherung am Heiligabend bzw. am ersten Weihnachtsfeiertag, wie sie heute üblich ist, gab es damals noch nicht.

Die Protestanten lehnten jedoch die römisch-katholische Form der Heiligenverehrung – und damit auch die Verehrung des heiligen Nikolaus – ab. Daher ersetzte mit hoher Wahrscheinlichkeit Martin Luther im 16. Jahrhundert den Nikolaus durch den „heiligen Christ“ und verlegte die Beschenkung auf den 25. Dezember. Andernorts – wie in der reformierten Schweiz

– fand die Bescherung bis ins 19. Jahrhundert am Neujahrstag statt. Mit „heiliger Christ“ war Jesus Christus gemeint, jedoch nicht in der Personifikation des neugeborenen Jesuskindes. Über die Jahre entwickelte sich die Bezeichnung „Christkind“ und die Vorstellung als engelsgleiche Erscheinung. Das Christkind verselbstständigte sich zusehends und die Verbindung zu Jesus Christus wurde immer unklarer. In der reformierten Schweiz wurde es – entsprechend dem hier (früher) gültigen Bescherungstag – dann auch zum Neujahrskind. Die engelsgleiche Darstellung hat ihren Ursprung vermutlich in weihnachtlichen Umzugs-

bräuchen und Krippenspielen, bei denen häufig eine Engelschar von einem „Christkind“ angeführt wurde. Das Christkind verbreitete sich zunächst im evangelischen Deutschland. Später breitete sich der Brauch ins Rheinland, dann zusammen mit Adventskranz und Weihnachtsbaum nach Bayern und Österreich aus.

Diese Entwicklungslinie wurde aber von zwei entgegengerichteten gekreuzt: Einerseits wurde das Christkind in Nord- und in Teilen von Mitteleuropa bei den Protestanten immer mehr vom Weihnachtsmann abgelöst, andererseits verdrängte das Christkind in der Schweiz immer mehr den zuvor

hier sowohl katholischen wie auch protestantischen Nikolaus (Chlaus). So war es nicht nur in der katholischen, sondern auch in Teilen der reformierten Schweiz im 18. und 19. Jahrhundert nicht etwa das protestantische oder katholische Christkind, sondern der Chlaus (also Nikolaus), der in den Tagen um Weihnachten oder an Silvester die Geschenke brachte. Noch Ende des 19. Jahrhunderts wurde in der reformierten Schweiz das Christkind an manchen Orten als katholisch bzw. als Import aus dem katholischen Süddeutschland empfunden. Im 20. Jahrhundert wurde der Nikolaus jedoch auch hier vom Christkind verdrängt.

**TRAUER**

**Ihr Bestatter im Neckartal**

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach  
 Tel. **06271 80 99 550**

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt  
 Tel. **06268 92 84 15**

**Bestattungshilfe**

**Wuscher**

*jederzeit erreichbar!*

Mobil 0160 90 636 075 · [www.bestattungshilfe-wuscher.de](http://www.bestattungshilfe-wuscher.de)

*Rufe im Trauern die verbindende Liebe ins Herz,  
 um sie dann loszulassen. Loszulassen, damit sie sich  
 über Zeit und Raum hinaus ausweiten kann.*

Helga Schäferling

**VERANSTALTUNGEN**

Nussbaum Stiftung  
**2017**  
**Neujahrskonzert**

mit der Philharmonie Baden-Baden  
 unter der Leitung von Pavel Bleff

Sonntag | **8. Januar 2017**  
 Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr  
 Kurhaus Bad Rappenau

**Vorverkauf**  
 bei allen bekannten Reservix-  
 Vorverkaufsstellen sowie der  
 Gästeinformation Bad Rappenau  
 (Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau)

**Kategorie 1:** 32,- €  
**Kategorie 2:** 27,- €

Ihr **NUSSBAUMCARD**-Vorteil:  
**2,50 € Ermäßigung** pro Karte

Nähere Informationen  
 finden Sie unter

[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)  
 WebCode: **neujahrskonzert1066**

Nussbaum Stiftung  
 Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



In Kooperation mit der  
 Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad  
 Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

**AUTO**



**LIMITIERTE BMW 1er  
 OHNE ANZAHLUNG  
 MIT SERVICE INKLUSIVE.**

Profitieren Sie nur für kurze Zeit von unserem einmaligen Leasingangebot für eine begrenzte Stückzahl an 10 x BMW 1er black und 10 x BMW 1er white.

- + ohne Anzahlung
- + Service Inclusive für 3 Jahre bzw. 40.000 km Laufleistung\*\*
- + 36 Monate BMW Gewährleistung

Fragen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

**Leasingsbeispiel: BMW 116i 5-Türer**

Neuwagen, 80 kW (109 PS), Modell Advantage, Sport-Lederlenkrad Multifunktion, PDC hinten, Sitzheizung, Radio BMW Professional, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, uvm.

Monatliche Rate:	<b>159,00 EUR*</b> inkl. Service Inclusive 3 Jahre/40.000 km	
Fahrzeugpreis:	26.768,40 EUR	Netto-darlehensbetrag: 18.375,83 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Sollzinssatz p.a.: 3,25 %
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins: 3,30 %
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Gesamtbetrag: 5.724,00 EUR

Kraftstoffverbr.: kombiniert: 5,3 l/100 km, innerorts: 6,7/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse B. zzgl. Zulassung und Transport i.H.V. 860,00 EUR.

\*Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Stand 11/2016. Abbildung ähnlich. Alle Preise inkl. MwSt. Gerne passen wir dieses Angebot Ihren Wünschen an oder errechnen Ihnen Ihr individuelles Finanzierungs- oder Leasingangebot. Gerne nehmen wir auch Ihr Gebraucht Fahrzeug in Zahlung.

\*\*Weitere Informationen finden Sie unter [www.bmw.de/serviceinclusive](http://www.bmw.de/serviceinclusive). Gilt nur bei Finanzierung/Leasing eines neuen BMW 1er.

**Krauth** Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 69123 Heidelberg<br>In der Gabel 12<br>Tel. 06221 7366-0   | 74821 Mosbach<br>Hohlweg 22<br>Tel. 06261 9750-0      | 68766 Hockenheim<br>Mannheimer Str. 2<br>Tel. 06205 9788-0  |
| 69190 Walldorf<br>Josef-Reiert-Str. 20<br>Tel. 06227 609-0 | 74889 Sinsheim<br>Neulandstr. 26<br>Tel. 07261 9251-0 | 74909 Meckesheim<br>Zuzenhäuser Str. 1<br>Tel. 06226 9205-0 |

[www.bmw-krauth.de](http://www.bmw-krauth.de) [www.mini-krauth.de](http://www.mini-krauth.de)

Unsere weiteren Marken: **BMW M, BMW i, MINI**

Krauth iPhone apps für BMW und MINI kostenlos erhältlich.

**Platzierungswünsche**

**werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**B A R T H**

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

... von drauß' vom „Odenwalde“ komm ich her ...

Bei uns gibt's viele Gründe sich auf **Weihnachten** zu freuen

Kugeln/Kerzen/Bänder  
SWR4-Gießbert-Kalender  
Deko indoor/outdoor  
alles zum Basteln

Schlitten/Schneeschieber/Streusalz/Vogelfutter

**Frischer Feldsalat**

Überraschen Sie dieses Jahr Ihre Familie, Freunde und versenden Sie einen **Christbaum** mit Zufuhr!

**Bringen Sie uns Ihren Baumständer, wir machen den Rest...**

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen  
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

**HEINZ KIESER**  
Meisterbetrieb Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8 74936 Siegelbach  
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Heizungswartungen

**Kallenberger** Möbelhaus • Schreinerei

Einrichten kann so leicht sein.

Wir haben Betriebsferien:  
**Möbelhaus: 24.12.-31.12.2016**  
**Schreinerei: 24.12.-06.01.2017**

Jnh. Bernd Baumbusch  
Heilbronner Straße 108, 74831 Gundelsheim, fon 06269.42 160,  
www.kallenberger.eu, Kallenberger Möbelhaus und Schreinerei GmbH & Co. KG

**Allgemeinarztpraxis Bernd Siegmann**  
Sudetenstraße 7 • Gundelsheim • Tel. 06269 363

Liebe Patienten,  
**die Praxis bleibt vom 27.12.2016 bis einschl. 5.1.2017 geschlossen!**

Ab Montag, 9.1.2017 sind wir ab 7 Uhr wieder für Sie da.

**Vertretung übernehmen:**  
Dr. Große-Dresselhaus, Tel. 06269 250  
Dres. Abend, Tel. 06269 302

An den Wochenenden und an den Feiertagen ist der AND Bad Friedrichshall, Tel. 116 117, erreichbar.

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr und wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2017!*

**Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?**

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:  
**friedrichshall@nussbaum-medien.de**

**NUSSBAUM MEDIEN**

Nussbaum Medien  
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG  
Seelachstraße 2  
74177 Bad Friedrichshall  
Tel. 07136 9503-0  
Fax 07136 9503-99  
www.nussbaum-bfh.de



**Wir liefern zuverlässig und preiswert.**

# Heizöl

**Diesel • Holzpellets feste Brennstoffe**

Ihr Ansprechpartner  
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

**Kraichgau**  
Raiffeisen  
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau  
Meckesheim • Sinsheim

## WEIHNACHTSEINKAUFSBUMMEL



Foto: Polka Dot/Thinkstock

### Festliche Rezepte und Genuss am Heiligen Abend

(djd/red). In Deutschland wird am ersten Weihnachtsfeiertag vielerorts traditionell Gans gegessen. Diese Tradition stammt jedoch überraschenderweise aus England, genauer gesagt aus dem Jahre 1588, als die damalige Königin Elisabeth I. am Heiligabend während des Gänsebratenessens die Nachricht erreichte, dass die englischen Truppen die spanische Armada besiegt hatten. In Deutschland gilt aber auch der Karpfen als „vegetarisches“ Festessen – da

mit wird die christliche Fastenzeit bis zum Heiligabend eingehalten. Manche Menschen legen die Gräten am nächsten Tag unter ihre Obstbäume, die – so sagt man – dann besonders viele Früchte tragen sollen. Viele Familien verzehren in Erinnerung an die Armut von Maria und Josef in der Nacht von Christi Geburt auch einfach nur Kartoffelsalat mit Würstchen. Weniger traditionell, doch nicht weniger beliebt sind auch Raclette und Fondue.



Foto: Fotolia

### Weihnachtsgebäck v. Isabella Braun (1815-1886)

Weinbeer, Mandeln, Sultaninen, süße Feigen und Rosinen, welsche Nüsse – fein geschnitten, Zitronat auch – muß ich bitten! – Birnenschnitze doch zumeist und dazu den Kirschegeist; wohl geknetet mit der Hand alles tüchtig durcheinander und darüber Teig gewoben - wirklich, das muß ich mir loben!

Solch ein Brot kann's nur im Leben jedesmal zur Weihnacht geben! Eier, Zucker und viel Butter schaumig rührt die liebe Mutter; kommt am Schluß das Mehl daran, fangen wir zu helfen an.

In den Teig so glatt und fein stechen unsre Formen ein: Herzen, Vögel, Kleeblatt, Kreise – braune Plätzchen, gelbe, weiße sieht man bald – welch ein Vergnügen –

auf dem Blech im Ofen liegen.

Knusprig kommen sie heraus, duften durch das ganze Haus. Solchen Duft kann's nur im Leben jedesmal zur Weihnacht geben.

## Alles für die Füße



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- **moderne Schuhreparaturen**

## Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei  
**74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28**  
 Telefon 07264 6601 und 07138 7256  
**74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59**  
 Telefon 07063 6634

[www.schuhhaus-leopold.de](http://www.schuhhaus-leopold.de)



Foto: Victoria Rayu/iStock/Thinkstock

### Weihnachtsstollen unter der Qualitätslupe

(DLG/red). Die Deutschen naschen und genießen gerne. Feine Backwaren erfreuen sich großer Beliebtheit – gerade in der Adventszeit. Die Vorliebe der Verbraucher für Kekse, Lebkuchen, Stollen und Co. spiegelt sich auch in der großen Vielfalt der angebotenen Produkte wider. Damit dem einwandfreien Genuss der Konsumenten nichts im Wege steht, testen die Sachverständigen des Testzentrums Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) regelmäßig die Qualität von weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Ein Klassiker zur Weihnachtszeit sind Stollen. Bei aller kreativen Freiheit in Geschmack

und Form gibt es aber grundlegende Anforderungen, die das Weihnachtsgebäck erfüllen muss. „Grundsätzlich zeichnet sich ein qualitativ guter Stollen durch ein angenehmes Butteraroma aus, das sich mit Weihnachtsgewürzen mischt“, unterstreicht Prof. Ute Hermenau, wissenschaftliche Leiterin der „Internationalen DLG-Qualitätsprüfung für Feine Backwaren“. Stollen sollte laut Prof. Hermenau stets kühl und trocken gelagert werden. In Alufolie oder Frischhaltefolie eingeschlagen und in einer luftdichten Tüte an einem möglichst kühlen Ort gelagert, bleibt er bis zu drei Monate haltbar.




**Autohaus  
Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrighem-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

## Weihnachtsurlaub 2016

- Die Praxis ist vom 23.12.2016 - 5.1.2017 geschlossen
- Die Vertretung vom 23.12.2016 - 30.12.2016 übernimmt:  
Praxis U.Dietrich-Saliger und  
Dr.W.Dietrich, Siegelsbach, Tel. 07264-91680
- Die Vertretung vom 2.1.2017 - 5.1.2017 übernimmt:  
Praxis A.Sfintizky,  
Dr.E.Csiki-Sfintizky, Haßmersheim, Tel. 06266-227.
- Am 9.1.2017 sind wir wieder für Sie da!

*Wir wünschen Ihnen und  
Ihrer Familie ein ruhiges und  
besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017*



Ihr Praxisteam

**Praxis Dr. med. Bernhard Johmann**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kantstr. 14, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 1338, Fax 1339

## Weihnachtsbaumverkauf



**Forstverwaltung  
Burg Guttenberg**



**Samstag, den 17.12., 8:30 - 15 Uhr  
und von jetzt an allen Werktagen bis 23.12.**

Heinsheimer Str. 3  
74855 Haßmersheim - Neckarmühlbach  
Tel. 06266 – 9206-26

## KOSMETIKATELIER

**oufit**

Fachkosmetik • med. Fußpflege  
Visagist  
Mitglied im Bund med. Fußpfleger e.V.



**Ein besinnliches  
Weihnachtsfest**

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**Ralf, Sandra und Kevin Guth**

Terminvereinbarung unter 06268 425  
Uhlandstr. 20, 74928 Hüffenhardt

**Geschenkideen**

Zum Weihnachtsfest halte ich wieder verschiedene  
Geschenkpakete und Geschenkgutscheine  
für Sie bereit!

**Mehr Weihnachten  
für weniger Geld.  
25% Rabatt  
auf alle Weihnachtsartikel\***



Ab 19.12.2016

www.kallenberger.eu

**Kallenberger** 

Kallenberger Möbelhaus, Heilbronner Str. 108,  
74831 Gundelsheim, Tel. 06269. 42 160

\* Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel  
und laufende Rabattaktionen.

Zu Weihnachten verkaufen wir  
**schlachtfrische  
Gänse und Enten  
sowie Gutes von der Pute**  
aus Freilandhaltung



**Familie Schulz**

Bad Rappenau - Obergimpert  
Schlossstr. 15  
Telefon 07268 / 257029

**Warum immer neu?  
POLSTERMÖBEL NEU  
BEZIEHEN**

ob Stil oder modern -  
Eckbänke, Stühle, Garnituren, und und und...  
Große Stoffauswahl - unverbindliche Beratung  
durch unseren Fachmann.

Kompetenz &  
Qualität

**PFUNDT**

Wohnstyle aus Meisterhand

**PFUNDT Raumaussstattung GmbH**  
74172 Neckarsulm · Heilbronner Str. 11  
Tel. 0 71 32 - 34 12 55 · Fax 34 12 56

www.pfundt-raumaussstattung.de